



Blutspende weiterhin und kontinuierlich benötigt

Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten lebenswichtig. Da Blut nur begrenzt haltbar ist, werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Daher ruft der DRK-Blutspendedienst auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher.

Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK jetzt um Ihre Blutspende am

Freitag, 30.04.2021
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Ufgauhalle, Dammfeld 9
76287 RHEINSTETTEN



Hier geht es zur Terminreservierung:
<https://terminreservierung.blutspende.de/m/rheinstetten-ufgauhalle>

Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen! Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt. Weitere Informationen und die Terminreservierung finden Sie unter www.blutspende.de/corona

Das DRK bittet darum, nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Spendenwillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) sowie Menschen, die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800-11 949 11.

CORONA-UPDATE:

**Wichtige Regelungen
in aller Kürze**

AUF SEITE 2

GEMEINDERAT:

**Aktuelles aus der
vergangenen Ausschuss-Sitzung**

AUF SEITE 6 UND 7

TRK:

**Wissenswertes aus der
TechnologieRegion Karlsruhe**

AUF SEITE 7

Corona-Update Stand 20.04.2021, 12 Uhr (Redaktionsschluss)

Erweiterte Regelungen der „Notbremse“ bei Inzidenz > 100

In Stadt- und Landkreisen, in denen an drei aufeinanderfolgenden Tagen die 7-Tage-Inzidenz über 100 liegt - dies trifft derzeit auch im Landkreis Karlsruhe zu -, gelten seit 19.04.2021 zusätzlich folgende Regeln:

Erneute Anpassung bei den Kontaktbeschränkungen: Treffen sind nur noch mit den Angehörigen des eigenen Haushalts und einer weiteren nicht zum Haushalt gehörenden Person erlaubt. Die Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre zählen dabei weiterhin nicht mit.

Von 21 bis 5 Uhr gelten verpflichtende Ausgangsbeschränkungen (im Landkreis Karlsruhe bereits seit 15.04.2021 in Kraft). Die Wohnung oder Unterkunft darf nur für die folgenden Zwecke verlassen werden:

- Zur Abwendung einer Gefahr für Leib, Leben oder Eigentum, insbesondere eines medizinischen oder veterinärmedizinischen Notfalls oder anderer medizinisch unaufschiebbarer Behandlungen.
- Für Veranstaltungen, die der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, der Rechtspflege oder der Daseinsfürsorge oder -vorsorge dienen, sowie Veranstaltungen und Sitzungen der Organe, Organeile und sonstigen Gremien der Legislative, Judikative und Exekutive sowie Einrichtungen der Selbstverwaltung einschließlich von Erörterungsterminen und mündlichen Verhandlungen im Zuge von Planfeststellungsverfahren.
- Versammlungen nach Artikel 8 GG.
- Veranstaltungen von Religions-, Glaubens- und Weltanschauungsgemeinschaften sowie Veranstaltungen bei Todesfällen.
- Zur Berufsausübung soweit diese nicht gesondert eingeschränkt ist, der Ausübung des Dienstes oder des Mandats, der Berichterstattung durch Vertreterinnen und Vertreter von Presse, Rundfunk, Film und anderer Medien.
- Zur Wahrnehmung des Sorge- oder Umgangsrechts.
- Zur unaufschiebbaren Betreuung unterstützungsbedürftiger Personen oder Minderjähriger oder der Begleitung Sterbender.
- Zur Versorgung von Tieren, beispielsweise Gassi gehen.
- Aufgrund ähnlich gewichtiger und unabweisbarer Gründe.

Bau- und Raiffeisenmärkte sowie Wettannahmestellen müssen schließen. Gartenmärkte bleiben geöffnet.

Die geschlossenen Einzelhandelsbetriebe dürfen Abhol- und Lieferangebote anbieten.

Für den nicht zu schließenden Einzelhandel gilt: Auf den ersten 800 Quadratmetern (m²) Verkaufsfläche darf sich pro 20 m² Verkaufsfläche nur ein Kunde aufhalten. Darüber hinaus darf sich nur ein Kunde pro 40 m² Verkaufsfläche aufhalten.

Sport darf im Freien und geschlossenen Räumen nur noch kontaktlos alleine, zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts ausgeübt werden. Auf weitläufigen Sportanlagen wie Golfplätzen oder Reitplätzen können auch mehrere Gruppen individualsportlich aktiv sein, wenn ausgeschlossen ist, dass sich die Gruppen untereinander begegnen.

Für einen Friseurbesuch braucht man den Nachweis eines tagesaktuellen negativen COVID-19-Schnelltests, einer Impfdokumentation oder eines Nachweises einer bestätigten Infektion im Sinne des § 4a der Corona-Verordnung. Als abgeschlossen gilt eine Impfung 14 Tage nach letzter Impfung der Impfsérie (d. h. bei den derzeit genutzten Impfstoffen nach der Zweitimpfung). Für eine bestätigte Infektion muss ein Nachweis über positiven PCR-Test vorliegen und diese darf höchstens sechs Monate zurückliegen.

Geimpfte/genesene Personen sind von der in zahlreichen Bereichen geltenden Testpflicht befreit. Ein Nachweis ist erforderlich (s.o.)

Kinderbetreuung und Schulen

Schulen:

- Grundsätzlich gilt für alle Klassenstufen: Wechselunterrichtsmodelle plus Testpflicht. Beim Wechselunterricht muss gewährleistet sein, dass die Abstände eingehalten werden und sich die unterschiedlichen Lerngruppen nicht begegnen.
- Inzidenzunabhängige Testpflicht für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte im Präsenzbetrieb.
- In Stadt- und Landkreisen, in denen die 7-Tages-Inzidenz an drei aufeinanderfolgenden Tagen über 200 liegt, muss am übernächsten Tag auf Fernunterricht umgestellt werden. Die Notbetreuung in den Jahrgangsstufen 1 bis 7 sowie die Abschlussklassen und die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) G und K sind hiervon weiterhin ausgenommen.
- Die Testpflicht gilt auch für den Besuch der Notbetreuung.

Kitas, Kindergärten und Kindertagesbetreuungen dürfen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz über 200 nur noch Notbetreuung anbieten. Diese Einschränkung gilt im Landkreis Karlsruhe (akt. Inzidenz: 145,1) derzeit nicht. Im Falle einer Änderung werden die Eltern kurzfristig informiert.

Durch die neue bundesgesetzliche Regelung der „Notbremse“ im Infektionsschutzgesetz können sich in den nächsten Tagen nochmals in einzelnen Punkten Änderungen ergeben.

Impfterminvergabe für alle über 60-Jährigen ab 19. April

Seit Montagvormittag, 19. April 2021, öffnet das Land die Vergabe von Impfterminen für alle Menschen über 60 Jahre. Bislang waren über 60-Jährige nur bei bestimmten Vorerkrankungen oder aufgrund des Berufs impfberechtigt. So kamen vor allem die bereits jetzt Impfberechtigten über 70- und über 80-Jährigen, die ein besonders großes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf haben, schneller an einen Impftermin.

Grund für die freien Termine seien die letzte Woche stark angewachsenen Impfstofflieferungen und die Änderung der Altersempfehlung für den Impfstoff AstraZeneca. „Gleichzeitig stellen wir fest, dass täglich nur noch rund 20 bis 40 Menschen die Warteliste für die über 80-Jährigen in Anspruch nehmen. Von dieser Altersgruppe haben bereits deutlich über 70 Prozent eine Erstimpfung erhalten. Deshalb gehen wir jetzt den nächsten Schritt und öffnen ab Montag für alle Menschen über 60 Jahren“, erläutert Gesundheitsminister Lucha.

**Woche für Woche wissen,
was im Ort los ist**
– jede Woche aktuell in Ihrem
Amtsblatt:

www.duerrschnabel.com

Impressum

Herausgeber: Stadt Rheinstetten, Rappenwörthstraße 49, 76287 Rheinstetten

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Oberbürgermeister Sebastian Schrempf, o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Iltingen, Telefon (07245) 92 70-0,
Fax (07245) 92 70-50, E-Mail: rheinstetten@duerrschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 01.01.2021

Auflage: 11.060 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr/djd

Einrichtungen, Betriebe, Geschäfte: Was hat geöffnet - was ist zu beachten?

(Stand Redaktionsschluss 20.04.2021, 12 Uhr)

In den Rathäusern und Einrichtungen der Stadt Rheinstetten gilt die Pflicht zur Nutzung eines medizinischen Mundschutzes.

Bibliothek	Geöffnet - Zutritt nach Terminvereinbarung, Maskenpflicht
Bolzplätze, Beachvolleyball, Skateranlage	Geschlossen
Festhalle Neuburgweier	Geschlossen
Friedhöfe	Geöffnet, bitte Abstand halten
Jugendhaus	Geschlossen
Kindergärten/Tagesstätten	Geöffnet - pandemiegerechter Regelbetrieb
Keltenstadion	Geschlossen
Museum	Geschlossen
Rathäuser	Geöffnet - Zutritt nach Terminvereinbarung, z. T. mit Zutrittskontrollen, Maskenpflicht
Schulen	z. T. geöffnet - Wechselunterricht
Schwimmbad	Geschlossen
Spielplätze	Geöffnet - bitte Abstandsregeln beachten, keine Ansammlungen
Sporthallen	Geschlossen
VHS	VHS-Büro geöffnet - Kurse finden aktuell nicht statt
Wochenmarkt	Geöffnet, bitte Maskenpflicht beachten
Wertstoffhof	Geöffnet, bitte Maskenpflicht beachten
Zelthalle Neuburgweier	Geschlossen

Handwerksbetriebe dürfen ihre Tätigkeit weiterhin ausüben. Neben Lieferangeboten sind im Einzelhandel auch Abholdienste („Click & Collect“) zulässig. Die vorherige Bestellung kann über Internet oder telefonisch erfolgen. Lebensmittelgeschäfte, Apotheken, Drogerien, Tankstellen, Optiker/Hörgeräteakustiker, Banken, Post, Reinigungen, Gärtnereien, Blumenläden sowie Großhandel dürfen weiterhin öffnen. Bitte beachten Sie beim Besuch die allgemeinen Corona-Regeln.

Hilfe-Angebote in Corona-Zeiten

Einkaufsservice

- 07242 9346980 (gSofa GmbH) - werktags von 9 - 12 Uhr
- 07242 7385 oder moersch@kbz.ekiba.de
(Ev. Pfarrgemeinde Mörsch)
- 01736 849644 oder info@albanisches-islamisches-zentrum.de
(Albanisch Islamisches Zentrum e. V.) - ab 18 Uhr

Nachbarschaftshilfe

- Gabenlädchen für bedürftige Mitbürger/-innen,
Karlsruher Straße 55: gabentisch-rheinstetten@web.de oder
www.facebook.com/groups/gabentisch
Annahme freitags, 15 - 17.30 Uhr; Ausgabe samstags, 10 - 13 Uhr
- Caritas Babyhilfe für Alleinerziehende und Familien in Notsituationen, Rastatter Straße 18: 07243/515-0 oder
info@caritas-ettlingen.de

Finanzielle Hilfe

- Hilfs-Aktion „Osterlicht“ der Caritativen Fördervereine der Katholischen Kirchengemeinde Rheinstetten:
www.kath-rheinstetten.de

Kummer-Nummer

- 07242/9346980 (gSofa GmbH) - Anliegen aufsprechen:
Wir rufen zurück, hören zu, erledigen notwendige Fahrten mit Ihnen o. Ä.



AUF EINEN BLICK



Notruf Polizei 110

Polizeirevier Ettlingen (07243) 3200-0
 Polizeiposten Rheinstetten (07242) 9348-0
 Montag - Freitag 7.30 bis 16.15 Uhr

Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt 112

Freiwillige Feuerwehr
 Abteilung Rheinstetten, Am Gestadebruch 1 (0721) 1839500
 Abteilung Neuburgweier, Gutenbergstraße 3 (07242) 6876

Ärztlicher Notfalldienst

Für Erwachsene, Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte, **116117**
 Franz-Lust-Str. 31. Zugang erfolgt über die Eingänge des Städt. Klinikums.
 Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr
 Mittwoch 13.00 - 22.00 Uhr, Freitag 16.00 - 22.00 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre **116117**
 Kinder- und Jugend-Notfallpraxis, Knielinger Allee 101
 Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr
 Mittwoch 13.00 - 22.00 Uhr, Freitag 17.00 - 22.00 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr
 Ab 22.00 Uhr übernimmt die Kinderklinik (Eingang Kussmaulstraße) den Dienst.

Sonstige Notdienste

Bereitschaftsdienst **Augenärzte** **116117**
 Bereitschaftsdienst **Zahnärzte** (0721) 9744233
 Bereitschaftsdienst **Tiernotfall** (0721) 495566
Giftnotruf (0761) 19240
Telefonseelsorge **0800 1110111 o.**
 rund um die Uhr, anonym, kostenfrei **0800 1110222**

Störungsdienste

Strom - Rund um die Uhr **0800 3629477**
 Störungshotline der Netze BW GmbH
Gas - Rund um die Uhr (0721) 59912
 Störungshotline der Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH
Wasserversorgung - Rund um die Uhr (0721) 5991155
 nicht bei Schäden an der Hausinneninstallation
Abwasserbeseitigung (07242) 1324
außerhalb der Dienstzeiten **0152 56446168**
 nicht bei Schäden und Verstopfungen an Leitungen innerhalb der Gebäude
Tiefbau und Straßenbeleuchtung (07242) 9514-635
 Meldung bei defekter Straßenbeleuchtung **0152 56446159**
 ganzer Straßenzüge an Wochenenden und Feiertagen

Soziale Dienste

Seniorenzentrum St. Martin (0721) 20395-0
 Zentrum Rösselsbrünle (07242) 701300
 Arbeiter-Samariter-Bund Rheinstetten (07242) 9355-0
 DRK-Bereitschaftsdienst, kostenfrei **0800 1000178**
 Kirchliche Sozialstation Rheinstetten (07242) 701500
 Mobiler Pflegeservice Nicole Prions (0721) 9512425
 Rückenwind Pflegedienst GmbH (07242) 9699060
 Hospizverein Rheinstetten e.V. **0151 57425733**
 Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“ in Ettlingen (07243) 94542-77
 Kinderhospiz (0721) 83184925
 Schuldnerberatung Landratsamt Karlsruhe (0721) 93666350
 Suchtberatung Ettlingen (AG) (07243) 215305
 Weitere Kontaktadressen auf www.rheinstetten.de/soziale-dienste

Sprechstunden des Landkreises im Rathaus Mitte

Pflegestützpunkt Landkreis Kreis Karlsruhe (0721) 936 71240 o.
 „Beratung und Vernetzung rund um Pflege und Alter“ **0160 7077566**
 Montag 9.30 - 16.00 Uhr
Jugendamt Landkreis Karlsruhe (0721) 936-67150 o. 69710
 Offene Sprechstunde, donnerstags, 14 - 17 Uhr (07242 9514-333), 1. OG, Zimmer 213;
 gerade Kalenderwochen Herr Bogdan, ungerade Kalenderwochen Frau Heiler.
Integrationsmanager (Sozialer Wohnungsbau) (0721) 93675210 o.
 Montag, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr **0160 5900411**
 Dienstag, Mittwoch Termine nach Vereinbarung
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (0721) 9367950
 Offene Sprechstunde, jeden ersten Dienstag im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr,
 im Kinder Jugend & Familien Büro, Hauptstraße 2

Notarsprechtag - Rathaus Neuburgweier, 1. OG, barrierefrei

14-tägig donnerstags, von 8.00 - 12.30 Uhr, Terminvereinbarung erforderlich,
 Notar Roland Preis, (0721) 6193170, info@notar-preis.de

Apotheken

Die Notdienstbereitschaft beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr morgens.

- 23.04.** Apotheke 29, Karlsruhe
 Karlstr. 29, Tel. (0721) 91292-9
- 24.04.** Föhren-Apotheke, Forchheim
 Hauptstr. 24 a, Tel. (0721) 510574
- 25.04.** Apotheke am Kirchplatz, Daxlanden
 Holländerstr. 1, Tel. (0721) 571984
- 26.04.** Drei-Linden-Apotheke, Karlsruhe
 Rheinstr. 2, Tel. (0721) 553813
- 27.04.** Karl-Apotheke, Karlsruhe
 Karlstr. 18/Waldstr., Tel. (0721) 26740
- 28.04.** Hauptpost-Apotheke, Karlsruhe
 Kaiserstr. 156, Tel. (0721) 28603
- 29.04.** easyApotheke, Knielingen
 Grünhutstraße 1, Tel. (0721) 57040950

Apothekennotdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (nur Handy, max. 69 ct/min.) *Ohne Gewähr*

Behördenrufnummer

115

Stadtverwaltung Rheinstetten - nur mit Terminvergabe!

Telefonzentrale (07242) 9514-0, Telefax (07242) 9514-105
Rathaus@rheinstetten.de • www.rheinstetten.de

Achtung: Terminvereinbarung für persönliche Besuche in allen Bereichen der Stadtverwaltung erforderlich (07242) 9514-350

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag, Dienstag, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
 Hinweis: **Standesamt** freitags nur mit Terminvereinbarung

Bürgerbüro am Rösselsbrünle im Rathaus Mitte

Tel. (07242) 9514-350, Fax (07242) 9514-27350,
buergerbuero@rheinstetten.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Montag und Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag, Mittwoch und Freitag 7.30 - 12.00 Uhr

Förstersprechstunde (07242) 9514-259

Dienstag, 10.00 - 12.00 Uhr im Bürgerbüro Rathaus Mitte

Rathaus Neuburgweier, Rheinstraße 16 (07242) 9514-400

Geschäftsstelle Ortschaftsrat **-401**
 Montag 16.00 - 18.00 Uhr,
 Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr

Stadtbibliothek Rheinstetten (07242) 9514-170

Montag 14.30 - 19.00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag geschlossen
 Mittwoch und Freitag 14.30 - 18.00 Uhr
 Samstag 9.30 - 12.00 Uhr

Hallenbad Rheinstetten

(0721) 9517650

Montag 8.00 - 19.00 Uhr
 Dienstag geschlossen
 Mittwoch 8.00 - 9.30 Uhr (nur Frauen);
 9.30 - 21.00 Uhr
 Donnerstag 7.30 - 21.00 Uhr
 Freitag 8.00 - 21.00 Uhr
 Samstag 8.00 - 14.00 Uhr
 Sonntag 8.00 - 14.00 Uhr

Museum für Siedlungsgeschichte im Pamina-Raum (07242) 9514-450

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat und an Feiertagen von 14.00 - 17.00 Uhr.
 Sonderführungen nach Absprache. Ankündigung unter „Veranstaltungen“.

Klärwerk

(07242) 1324

Wertstoffhof/Kompostieranlage

(07242) 1812

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 9.30 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
 Freitag 9.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
 Samstag 9.30 - 16.00 Uhr

Geschlossen

Nur telefonisch zu erreichen!

„Jung hilft Alt“ - L-I-S-A macht's möglich!

Wer hätte gedacht, dass unsere LISA-Aktion solch hohe Wellen schlägt: Zum einen Wellen der Begeisterung bei den betroffenen Seniorinnen und Senioren. Viele geradezu überschwängliche Dankesmails haben das LISA-Team erreicht - und das Helfer/-innen-Team wurde u. a. auch mit einem großen Eisgutschein bedacht.

Zum zweiten hat die Aktion auch eine große Welle der Hilfsbereitschaft und ehrenamtliches Engagement ausgelöst - und das quer durch Religionsgemeinschaften und Kirchen, Vereine, und in der Bevölkerung.

Ich gestehe, es ist uns schwergefallen, zu Beginn einzelnen hilfsbereiten Personen abzusagen. Wir sind jedoch in unserer Einrichtung im SIB (Senioren-Internet-Büro) schnell an unsere Kapazitätsgrenze gekommen. Noch mehr Helferinnen und Helfer wären - Corona-technisch - einfach gar nicht möglich gewesen.

Wir hatten sogar eine „Helfer/-innen-Warteliste“ - auf die wir jedoch in keiner Phase zurückgreifen mussten.

Toll, wenn eine Stadt wie Rheinstetten solche Bürger/-innen ihr Eigen nennt!

Sogar ein eigenes „Postsystem“ hatten wir aufgebaut: Die „LISA-Postel“ waren unermüdlich unterwegs, um die fertigen Briefe zuzustellen. Dabei waren alle Altersgruppen vertreten - hervorzuheben ist jedoch dieses Dreier-Team: „Nina, Nelly und Nora“ - die zusammen mit ihrer Mama weit über 230 Briefe (!) in den letzten Wochen hier in Rheinstetten zugestellt haben.

Ein tolles Zeichen von „Generationen-Solidarität“, für die wir sehr dankbar sind.



Nun ist die LISA-Aktion beendet - es findet ab sofort keine weitere Impfterminvermittlung statt! Die Telefone sind nicht mehr besetzt. Deshalb bitte auch nicht mehr anrufen!

Wir vom LISA-Leitungsteam möchten uns ganz herzlich bei allen Ehrenamtlichen bedanken, den aktiven Mitarbeiter/-innen und auch denen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben. Danke auch an das SIB und die Stadt Rheinstetten für die gute Zusammenarbeit und technische und logistische Unterstützung. Wir haben gemeinsam für unsere Senior/-innen etwas richtig Gutes zustande gebracht!

Online-Terminvergabe für das Bürgerbüro

Für das Bürgerbüro können ab sofort Termine wieder online unter <https://www.rheinstetten.de/termin> vereinbart werden.



Notrufnummer für sofortige Hilfe **112** (gilt europaweit)

W-Fragen, bitte kurz & präzise antworten:

- Wo ist der Notfall/Unfall?
- Was ist geschehen?
- Wie viele Verletzte/Betroffene sind zu versorgen?
- Welche Verletzungen oder Krankheitszeichen haben die Betroffenen?
- Warten Sie immer auf Rückfragen der Rettungsleitstelle!

Aus dem Gemeinderat



Längere Badesaison und höhere Gebühren

Ausschuss ist für Veränderungen am Epplesee/ Besucherandrang soll besser gesteuert werden

Die Badesaison am Epplesee soll um vier Wochen verlängert werden und künftig vom 1. April bis Ende Oktober und nicht mehr wie bisher vom 15. April bis 15. Oktober dauern. Dafür hat sich der Verwaltungs- und Finanzausschuss (VFA) Rheinstetten in seiner jüngsten Sitzung ausgesprochen. Außerdem hat er dem Gemeinderat eine Anpassung der Badegewässerverordnung und der Parkgebühren empfohlen.

Ausgehend von einem ähnlichen Besucheransturm wie im vergangenen Jahr betonten Oberbürgermeister Sebastian Schrempp (CDU) und Ordnungsamtsleiter Ronald Daum die Sinnhaftigkeit einer Steuerung des Besucherandrangs über Parktarife und deutlich erkennbare Verkehrsführung, um neuerliche Straßensperrungen, wie sie im Sommer 2020 nötig waren, zu vermeiden.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss sprach sich bei drei Gegenstimmen aus der CDU dafür aus, künftig sieben Euro für das vor Ort erworbene Tagesticket zu verlangen, für Tagestickets im Vorverkauf, sogenannte E-Tickets, die dann über ein entsprechendes Online-Bezahlsystem erworben werden können, sollen sechs Euro fällig werden.

Die Preise sollen sich zusammensetzen aus der Parkgebühr und jeweils zwei „Umwelt-Euros“, die ohne Abzug komplett in die Stadtkasse fließen. Zugleich soll es kein Feierabendticket mehr geben und der Preis für die Saisonkarte von 70 auf 120 Euro angehoben werden - von denen 30 Euro als „Umwelt-Euro“ direkt an die Stadt fließen.

Die Ausschussmitglieder der CDU hätten eine andere Variante ohne einen um einen Euro günstigeren Vorverkaufspreis und mit einem Saison-Ticket zum Preis von 100 Euro favorisiert, von denen ebenfalls 30 Euro direkt an die Stadt geflossen wären.

Der Vorschlag der Verwaltung, einen Hundestrand am Epplesee auszuweisen, stieß auf breite Zustimmung - mit Fragezeichen versehen bleibt jedoch vorerst noch dessen genaue Ausdehnung. Grundsätzlich soll der Bereich in der nördlichen Kurve des Sees zwischen Familienstrand und der sogenannten „Mix-Zone“ angesiedelt sein, in der künftig offiziell sowohl FKK als auch der Aufenthalt in Badebekleidung erlaubt sein soll. Wichtig war den Ausschussmitgliedern ein problemloser Zugang zum Hundestrand.

Auch der FKK-Bereich unterhalb des Biergartens „Seegugger“ soll künftig noch deutlicher als solcher beschildert werden, damit einhergehen soll ein explizites Verbot von FKK am Familienstrand. Bei Nichteinhaltung würde ein Bußgeld in Höhe von 55 Euro fällig. Der Bußgeldkatalog soll generell nach oben hin angepasst werden, auch beim Abstellen motorisierter Fahrzeuge außerhalb der dafür vorgesehenen Flächen oder dem nächtlichen Parken außerhalb der zulässigen Zeiten sollen künftig 55 Euro fällig werden - bislang sind es 35 Euro. Bezüglich der Zufahrt zum Seegugger und Ausnahmen bei der Parkordnung für Menschen mit Gehbehinderung regte Heinz Wöstmann (CDU) an, hierzu noch vorrangig betroffenen Gruppen wie etwa den Beirat für Menschen mit Behinderung zu befragen.

Dem von der Verwaltung angedachten Verbot von Shisha-Pfeifen hat der Verwaltungsausschuss mit sechs Gegenstimmen und vier Enthaltungen eine Absage erteilt. Argumentativ gehe es um die Gefahr, die durch Glutnester wie bei Feuer-



stellen entstehe - realistisch betrachtet gebe es allerdings auch elektrische Shishas, merkte dazu Luca Wernert (Bündnis 90/Die Grünen) an.

Die bisherige Regelung, nach der sich Kinder bis zum Alter von 14 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen im Uferbereich und im Wasser aufhalten dürfen, wurde vom Ausschuss als realitätsfremd bewertet und aus der zukünftigen Verordnung herausgenommen.

Die Nutzung von Stand-up-Paddle-Boards soll in Rheinstetten künftig nicht nur am Epplesee, sondern auch am Fermasee erlaubt sein. Das Gleiche gilt für Luftmatratzen. Mit einer Bojenkette wird die Grenze zum Naturschutzgebiet dafür nochmals deutlich sichtbar hervorgehoben.

Masterplan Integration im VFA vorgestellt

Schwierige Suche nach Platz für Flüchtlinge

Über den aktuellen Stand beim Masterplan Integration haben Rheinstettens Integrationsbeauftragter Julian Schwaninger und Michael Reger vom Ordnungs- und Sozialamt die Mitglieder des VFA informiert. Seit 2017 sind 131 Flüchtlinge in Rheinstetten in die Anschlussunterbringung (AU) übernommen worden. Momentan spreche der Landkreis von 73 Personen, die bis Ende 2021 Rheinstetten zugewiesen werden. Die Stadt habe bereits im ersten Quartal 24 Plätze zur Verfügung gestellt, 49 Plätze stünden noch aus.

Reger erklärte, dass die vorhandenen Unterkünfte für den Moment noch ausreichten. Grundsätzlich sei es wegen bürokratischer Hürden und der aktuellen Preise auf dem Wohnungsmarkt auch nicht die Regel, dass Flüchtlinge aus der Anschlussunterbringung in eine eigene Mietwohnung vor Ort auszögen. Oberbürgermeister Sebastian Schrempp (CDU) merkte an, dass aufgrund der Corona-Pandemie noch nicht sicher sei, ob tatsächlich so viele Flüchtlinge zusätzlich untergebracht werden müssen, wie es bisher auf dem Papier stehe. „Wir fahren da auf Sicht. Zunächst werden wir die verfügbaren Objekte belegen. Wenn wirklich klar ist, dass der Platz nicht ausreicht, dann kümmern wir uns weiter.“ Jetzt nur aufgrund von Eventualitäten zusätzlichen Wohnraum zu beschaffen, könne zu Leerstand führen. „Und Leerstand ist teuer.“

Derzeit leben in Rheinstetten von den 131 Flüchtlingen aktuell 91 Personen in Mörsch, in Forchheim sind 31 Menschen untergebracht. In Neuburgweier sind momentan neun Flüchtlinge zu Hause. Im Silberstreifen, wo im Birkenweg acht Personen Platz finden, würden in der kommenden Woche wieder Flüchtlinge untergebracht. Weitere Objekte können in nächster Zeit belegt werden, sofern vorher in manchen die nötigen Renovierungsarbeiten vorgenommen

werden, so Reger. Die Wohnungen befinden sich in der Großen Kirchstraße, der Rheinaustraße, der Karlsruher Straße, der Franz-Allgaier-Straße und im Dammfeld. Insgesamt wäre in diesen Objekten Platz für ca. 47 Personen.

Die Aktivitäten im AU-Treff, der seit 2017 als Anlaufstelle für Flüchtlinge dient, seien wegen Corona leider auf ein Minimum reduziert, so Schwaninger und Reger. Der Mietvertrag laufe zwar Ende des Jahres aus - aber in der Annahme, dass die Corona-Situation sich auch wieder ändern werde, solle die Einrichtung beibehalten werden. Zudem sei angedacht, das Integrationsmanagement, das momentan noch im Rathaus angesiedelt ist, in den AU-Treff zu verlegen. „So ist alles unter einem Dach, das schafft mehr Nähe und erleichtert den Zugang“, so Schwaninger.

Auch wenn die Ausschussmitglieder den Bericht zum Masterplan Integration wohlwollend zur Kenntnis nahmen, wurde der Vorschlag der Grünen, sich als Stadt Rheinstetten offiziell dem „Bündnis sichere Häfen“ anzuschließen, kritisch betrachtet.

„Sichere Häfen“ ist mindestens eine selbstbestimmte Erklärung einer Stadt, sich mit Menschen auf der Flucht solidarisch zu erklären sowie sichere Fluchtwege, eine Entkriminalisie-

rung der zivilen Seenotrettung und eine menschenwürdige Aufnahme von Geflüchteten zu fordern. Zudem gibt es das Städtebündnis „Städte Sicherer Häfen“.

Heinz Wöstmann (CDU) unterstrich die unbedingte Bereitschaft seiner Fraktion, mittels einer entsprechenden Erklärung eine Art Leitbild für die Stadt zu formulieren - allerdings, ohne sich den „Sicheren Häfen“ anzuschließen, die unter anderem eine höhere Aufnahmequote forcieren. „Diese Forderungen gehen uns politisch zu weit“, so Wöstmann. Auch Bernd Urban (FDP), Gerhard Bauer (SPD) und Gerald Peregovits (ULR) stehen einer Erklärung in Form eines Leitbildes ohne einen Beitritt zu den „Sicheren Häfen“ positiv gegenüber, schon allein, um den vielen Ehrenamtlichen Rechnung zu tragen, die sich in der Stadt seit Jahren tatkräftig engagierten.

Einstimmung wurde beschlossen, ein solches Leitbild auszuarbeiten. Babette Schulz (Die Grünen) freute sich über die Bereitschaft der Ausschussmitglieder zu einer solchen Erklärung und sieht das wenigstens als „ersten Schritt. Wir würden nämlich eigentlich schon gerne bei den Sicheren Häfen mitmachen.“ (m.f.G.d.BNN)

Alle Informationen (z.B. Tagesordnung, Unterlagen, Beschlüsse) zu den öffentlichen Sitzungen finden Sie im Ratsinformationssystem auf www.rheinstetten.de/ris. Zur Teilnahme sind alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen.



Aktuelles aus der TechnologieRegion Karlsruhe

18 Welcome Guides erleichtern internationalen Fachkräften das Einleben in der TechnologieRegion Karlsruhe

Das in Baden-Württemberg einmalige Projekt der Welcome Guides, das aus der Zusammenarbeit des Welcome Centers Technologie-Region Karlsruhe und des Rotary Club Karlsruhe-Fächerstand entstand, besteht aus aktiven oder ehemaligen Mitarbeitenden in Wirtschaft, Wissenschaft oder Bildung. 18 Männer und Frauen bekamen am 30. März im Rahmen einer kleinen Online-Feier ihre Zertifikate als Welcome Guides, die sie während einer Schulung zu den kulturellen Hintergründen der Newcomer aus dem Ausland und dem Aufbau einer Tandem-Beziehung erworben haben. Damit möchten Sie Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus aller Welt das Ankommen in unserer Gesellschaft erleichtern:

Die ehrenamtlich tätigen Welcome Guides unterstützen die neu angekommenen Fachkräfte beim Einleben in der fremden Umgebung, teilen ihre Erfahrungen und können beim Networking unterstützen. Zusammen mit dem Welcome Center der TRK, das als Schnittstelle für alle beruflichen Fragen dient, fördern die Guides die Willkommenskultur in der TechnologieRegion.

TechnologieRegion Karlsruhe erfolgreich bei RegioWIN2030

Am 14. April 2021 wurde die TechnologieRegion beim RegioWIN-Wettbewerb (Regionale Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation

und Nachhaltigkeit) des Landes Baden-Württemberg als eine von wenigen Regionen für alle drei der eingereichten Leuchtturmprojekte ausgezeichnet. Damit erhalten die Projekte eine Förderung in Höhe von mehreren Millionen, die unter anderem auch aus der EU kommen.

Gefördert werden die Projekte

- **regioKargo TramTrain:** Ein Prototyp einer neuartigen Güter-Stadtbahn, die bereits ab 2022 im Reallabor getestet wird und gleichzeitig Fahrgäste und Güter aus der Region in die Stadt transportieren soll. Geführt wird das Konsortium von der AVG.
- **RegioMore:** Das Innovationszentrum soll in Bühl ein regionales, grenzüberschreitendes „Digital Ecosystem“ entstehen lassen, das insbesondere mittelständische Unternehmen mit Wissenschaft, Schulen, Bürgern und Kommunen lückenlos vernetzen soll.
- **LastMileCityLab:** Mit dem weltweit ersten Citylabor zur Entwicklung und zum Test von Gütertransport-Technologien im urbanen Raum soll das Reallabor Bruchsal um eine weitere Komponente ergänzt werden, bei der zukünftig die Stadtquartiere auch durch Lasten-Drohnen versorgt werden.



Sich bestens informieren...

heißt Amt- und Mitteilungsblatt lesen!

www.duerrschnabel.com

Aufbruch zwischen App und Applaus

Erste Konferenz aus der Reihe KulturRegion Karlsruhe

Am Freitag, 23.04.2021, wird die erste regionale Konferenz in der Reihe „KulturRegion Karlsruhe 2030 gestalten“ live im Internet übertragen. Zu den Gästen gehören Staatssekretärin Petra Olschowski vom baden-württembergischen Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, die SWR-Programmdirektorin für Kultur, Wissen, Junge Formate, Anke Mai und der Sänger Marc Marshall. Die geplanten Beiträge und Diskussionen werden sich um Gegenwart und Zukunft von digitalen und analogen Entwicklungen im Kulturbereich drehen, zwischen App und Applaus. Auf der Veranstaltung stellt sich ferner das neue Regionalmanagement der KulturRegion Karlsruhe erstmals mit der Kulturlounge einer breiten Öffentlichkeit vor.

„Unser gewohntes Kulturleben liegt seit Monaten auf Eis. In der gleichen Zeit sind innovative Formen der Kulturarbeit und des Kulturzugangs in den Vordergrund gerückt, die weit über eine Notlösung hinausgehen und Zukunftspotenzial haben“, so die Vorsitzende der KulturRegion Karlsruhe, Margret Mergen. „Dennoch möchte auch künftig wohl keiner das Live-Erlebnis in prickelnder Atmosphäre und mitreißendem Applaus vermissen.“ Die Baden-Badener Oberbürgermeisterin wird die Konferenz um 15 Uhr eröffnen.

Zum Auftakt stellen sich Staatssekretärin Petra Olschowski und SWR-Programmdirektorin Anke Mai den Fragen „zwischen App und Applaus“ der Moderatorin Marie-Dominique Wetzel (SWR2). „Der digitale Wandel in Kunst und Kultur war uns bereits vor Corona ein Anliegen und auch ein Themenschwerpunkt im zweijährigen Dialog|Kulturpolitik für die Zukunft, den das Kunstministerium aufgelegt hat. Wir unterstützen unsere Einrichtungen mit Digitalmanager*innen und gezielten Förderprogrammen“, so Staatssekretärin Petra Olschowski. „Ebenso wichtig ist der regelmäßige Austausch zu diesem Thema. Daher freue ich mich auf die Regionale Kulturkonferenz und das große Engagement unserer Regionalmanager/-innen Kultur.“

Unter dem Motto „Not macht erfinderisch“ könnten die Beispiele stehen, die Kulturveranstalter und Kulturschaffende als kreative Überlebensstrategien im weiteren Verlauf der Veranstaltung



vorstellen werden. Im Anschluss sind „Junge Zukunftsgestalter“ im Podiumsgespräch gefragt, wen oder was das Kulturleben aus ihrer Sicht braucht, um zukunftsfähig zu sein. Den Hintergrund bilden die Ergebnisse aus zwei Workshops, einer davon unter dem Titel „Ich finde, Kultur muss dem Zeitgeist entsprechen“, der Ende Februar im Rahmen der Kulturlounge stattgefunden hat. Mit diesem neuen digitalen Begegnungsraum präsentiert sich morgen das Regionalmanagement der KulturRegion Karlsruhe. Zu Gast ist der Sänger Marc Marshall. In der Kulturlounge werden seit Jahresbeginn etwa monatlich aktuelle Kulturthemen aufgegriffen, Kulturnetzwerke eingeladen oder auch Kulturschaffende aus der KulturRegion Karlsruhe vorgestellt.

Den Abschluss des Programms bildet eine Diskussionsrunde der Vorstandsmitglieder der KulturRegion Karlsruhe zusammen mit Staatssekretärin Petra Olschowski, aus der sich das neue Regionalmanagement Kultur ebenfalls wertvolle Impulse im Sinne der Veranstaltungsreihe „KulturRegion Karlsruhe 2030 gestalten“ erhofft. Weitere Informationen zur KulturRegion Karlsruhe und Anmeldung zur ersten regionalen Konferenz finden Sie unter www.kulturregion-karlsruhe.de.

Die erste regionale Konferenz in der Reihe „KulturRegion Karlsruhe 2030 gestalten“ findet im Rahmen des Pilotprojektes „Regionalmanager/-in Kultur“ statt, für das sich die KulturRegion Karlsruhe als einer von sechs baden-württembergischen Kulturräumen erfolgreich beworben hat. Das Projekt ist ein von Bund und Land finanziertes Gemeinschaftsprodukt der „Lernen den Kulturregion Schwäbische Alb“, des Programms „TRAFO - Modelle für Kultur im Wandel“ der Kulturstiftung des Bundes sowie des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

AUS DEM STADTGESCHEHEN

aktuell

Müll und immer mehr Müll

Sammelaktion der Ski- und Schwimmakademie

Jedes Jahr sammeln Trainerinnen, Trainer und Kinder der Ski- und Schwimmakademie Schwimm-mit-Grimm Müll in den Rheinauen, am Ferra-see und am Rhein. Und das nun schon seit zehn Jahren. Leider mussten seit März 2020 aufgrund der Corona-Lage die Schwimmkurse ausgesetzt werden und so konnte auch die jährliche Müllsammelaktion mit den Kindern nicht stattfinden und wurde einfach auf das nächste Jahr verschoben. Nach wie vor finden nun aber immer noch keine Kurse statt - der Müll in der Natur wächst allerdings zusehends. Also wurde das Sammeln in diesem Jahr ganz ohne die Beteiligung der Schwimmkinder durchgeführt. Die Trainerinnen und Trainer haben dennoch einiges an Müll gefunden. Unzählige Glas- und Plastikflaschen, Kanister mit Motorenöl, Plastikfolien, Kunstfasertau, Schirmständer, Farbbehälter, Kinderspielzeug, Schuhe und ein Schwangerschaftstest (dessen Ergebnis sich aber nicht mehr ablesen lässt) wurden eingesammelt und ordentlich entsorgt. Vielen Dank an dieser Stelle für diese großartige Aktion!



VERANSTALTUNGEN

aktuell

Kunstverein Rheinstetten: Rückblick auf 7 Jahre

In aufwendiger Kleinarbeit hat Herbert Baier, Mitglied der Foto-Freunde Rheinstetten, eine sehenswerte Video-Bilderschau als Chronik des Kunstvereins erstellt, ein Rückblick über die Anfänge unseres Kunstvereins bis heute.



Alle Ausstellungen und Veranstaltungen aus der Zeit von 2014 bis 2021 mit kurzen Begleittexten sind auf 175 Fotos zu sehen, Filmdauer 23 Minuten. Herbert Baier hat Unmengen von Fotomaterial und Daten der vergangenen 7 Jahre zusammengetragen und daraus einen interessanten Überblick gefiltert.

Viele Kunstwerke, viele Künstler und viele Kunstfreunde auf den Fotos zeigen ein gelungenes und lebendiges Bild der 7 Jahre unseres Kunstvereins, der sich im Rheinstettener Stadtgeschehen längst als Konstante etabliert hat.

Zu sehen auf www.youtube.de, im Suchfeld eingeben: Kunstverein Rheinstetten: Rückblick auf 7 Jahre oder demnächst auf der Homepage des Kunstvereins: www.Kunstverein-Rheinstetten.de

Museum zur Siedlungsgeschichte im PAMINA-Raum



Auskunft unter: Tel.: 07242 9514-450, museum@rheinstetten.de,
www.rheinstetten.de/museum, Adresse: Rheinstr. 16

Aktuell geschlossen!

Aufgrund der Corona-Verordnung muss das Museum bis auf Weiteres geschlossen bleiben.

Abgesagt

Sonderveranstaltung

Sonntag, 02.05.2021, 14 - 17 Uhr

Mitmachaktion „Kuckuckspfeifen schnitzen“

Die Veranstaltung kann aufgrund der coronabedingten Einschränkungen nicht stattfinden.

Hier erhalten Sie einen virtuellen Einblick in das Museum.



Eintritt frei.

Sonderführungen nach Absprache möglich.

Das Museum ist rollstuhlgerecht ausgebaut.

Betreuung durch den Heimatverein Rheinstetten.

Die Stadt und der Heimatverein freuen sich auf Ihren Besuch.



Stadt Rheinstetten

9. Besetzung der Funktion des Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Rheinstetten mit einem hauptamtlichen Feuerwehrkommandanten; Zustimmung zur Ausschreibung
10. Gebäude Johann-Rupprecht Schule - Sanierung und Umbau südliches Gebäude in eine KiTa
11. Baugebietsentwicklung „Kirchbühl“ im Stadtteil Forchheim hier: Vorstellung Ergebnis der Mitwirkungsbereitschaft und Auftragsvergabe an Erschließungsträger
12. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
13. Verschiedenes/Wünsche und Anfragen
14. Anfragen von Einwohnern

Hierzu ist die Einwohnerschaft recht herzlich eingeladen. Die an die Mitglieder des Gemeinderates ausgegebenen Beratungsunterlagen können in der Geschäftsstelle Gemeinderat, Rappenwörthstr. 49, 2. OG, Zimmer 303, während den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

gez.

Sebastian Schrempf

Oberbürgermeister

Sitzungsdokumente im Internet: www.rheinstetten.de/ris

Hinweis zur Corona-Verordnung

Die aktuelle Fassung der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung - CoronaVO) sowie aktuelle Änderungsverordnungen werden auf der Internetseite des Landes Baden-Württemberg www.baden-wuerttemberg.de veröffentlicht.

Ende der Amtlichen Bekanntmachungen



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung des Gemeinderates

Hinweis

Nach der aktuellen Verordnung des Landes Baden-Württemberg ist eine Teilnahme an den Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse für Gäste und Zuhörer grundsätzlich zulässig. Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates wird hiermit auf

Dienstag, 27. April 2021, 18:30 Uhr
Keltenhalle, Am Tummelplatz 6

mit folgender **Tagesordnung** einberufen:

1. Anfragen von Einwohnern
2. Mitteilungen des Bürgermeisteramtes
3. Planfeststellungsbeschluss Polder Bellenkopf/Rappenwört
Beschlussfassung über die fachlichen und rechtlichen Auswertungen als Grundlage für eine Klagebegründung
4. Beteiligung der TechnologieRegion Karlsruhe an der Genossenschaft „Innovationspark Künstliche Intelligenz Baden-Württemberg eG“
5. Neufassung der Rechtsverordnung der Stadt Rheinstetten zur Regelung des Gemeingebrauchs und des Verhaltens am Epplensee und Fermasee (Badegewässerverordnung)
6. Parkgebühr für die Sommersaison 2021 für den Ferma- und Epplensee
7. Bürgerentscheid Windkraft;
Bildung des Gemeindewahlausschusses
8. Ausweitung der pauschalen Kürzung von Haushaltsmitteln auf die ehrenamtliche Entschädigung Gemeinderat und Ortschaftsrat

STADTINFOS

aktuell

Baurecht aktuell



Auskunft unter: www.rheinstetten.de/baurecht

Der Energieberater kommt!

Im Auftrag der Stadt Rheinstetten bietet die Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe GmbH wieder eine kostenfreie, neutrale Erstberatung für die Rheinstettener Bürger/innen an. Gegenstand der Beratung sind alle Themen rund um das Thema Energie. Ob Sie Ihr Heim sanieren, die Heizung austauschen, eine Solaranlage errichten, oder einfach Ihren Stromverbrauch senken wollen.

Der Experte der EnergieAgentur hilft Ihnen bei Ihrer Entscheidung. Er informiert über die gesetzlichen Rahmenbedingungen, technische Möglichkeiten, Kosten und Wirtschaftlichkeit sowie über mögliche Fördergelder und zinsgünstige Finanzierungsmöglichkeiten.

Die Stadtverwaltung beabsichtigt, die Beratungen auch dieses Jahr in regelmäßigen Abständen anzubieten.

Der nächste Beratungstermin für interessierte Bürgerinnen und Bürger findet

am Donnerstag, 29. April, in der Zeit von 14 - 18 Uhr

kostenlos im Technischen Rathaus, Zimmer 311, Badener Str. 1, Stadtteil Mörsch, statt.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist dringend erforderlich. Melden Sie sich hierfür bitte bei Frau Peng, Tel. 07242/9514-611 unter Angabe ihres Beratungsthemas an.

Für eine gründliche Beratung sollten relevante Unterlagen wie Gebäude-Energie-Ausweis, Schornsteinfegerprotokoll, Energie- bzw. Verbrauchsabrechnungen, Hausgrundriss, Fotos etc. mitgebracht werden.

Stadtbauamt Rheinstetten



Fundamt Rheinstetten



Auskunft unter: Tel.: 07242 9514-356, www.rheinstetten.de/fundamt

Aktuell

5 Schlüssel an Ring, „Groke, Häfele“

Vorwoche

Opel-Autoschlüssel mit silbernem Anhänger

Damenarmbanduhr „Bijou Brigitte“

2 Schlüssel an grauem Anhängerband



Hinweis: Texte mit Anzeigencharakter nur im Anzeigenteil erlaubt

Liebe Texteinlieferer,

wie Sie sicherlich wissen, finanziert sich Ihr Amts- und Mitteilungsblatt ausschließlich über Anzeigen und Abonnementgebühren. Wir sind daher auf bezahlte Anzeigen angewiesen, um Ihnen weiterhin die kostenfreie Veröffentlichung Ihrer Beiträge anbieten zu können.

Gestaltete Grafiken wie z. B. Oster- und Weihnachtsgrüße haben eindeutig Anzeigencharakter und können daher nicht kostenfrei veröffentlicht werden. Es wäre darüber hinaus unfair gegenüber unseren Anzeigenkunden, die für Anzeigen dieser Art regulär bezahlen müssen. Selbstverständlich können Sie auch Ihre Grußanzeige gerne im Anzeigenteil veröffentlichen. Als Verein erhalten Sie einen Vereinsrabatt auf den Anzeigenpreis.

Auch **Glückwünsche, Danksagungen, Todesanzeigen, Nachrufe etc.** haben Anzeigencharakter. Regulär müssten solche Veröffentlichungen grundsätzlich als Anzeigen bezahlt werden. Kulanterweise stellen wir jedem Texteinlieferer, der im redaktionellen Teil Beiträge einstellen darf, pro Veröffentlichung **maximal 3 Zeilen (das entspricht maximal 180 Zeichen)** kostenfrei zur Verfügung. Überschreitet Ihr Text diese Zeichenanzahl oder beinhaltet noch ein Bild, so wird er automatisch als Anzeige im Anzeigenteil veröffentlicht. Auch hier erhalten Sie einen Vereinsrabatt auf den Anzeigenpreis.

Bitte senden Sie daher Ihre Glückwünsche, Danksagungen, Todesanzeigen, Nachrufe etc. unter Angabe Ihrer Rechnungsadresse und Bankverbindung als separaten Beitrag an unsere Anzeigenabteilung (E-Mail-Adresse: anzeigen@duerrschnabel.com), sobald die oben genannte Zeichenanzahl überschritten wird.

Das Team von DÜRRSCHNABEL Druck & Medien bedankt sich herzlich für Ihre Kooperation.

Amtsblatt nicht erhalten?

Falls das Amtsblatt einmal nicht zugestellt wurde, wenden Sie sich bitte an die 07245/9270-0 oder an abo@duerrschnabel.com.



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH



GEMEINDERAT

aktuell

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Rheinstetten



Rheinstetten plant Verminderung der CO2-Erzeugung

In Stuttgart spielt bei den Koalitionsverhandlungen der Klimaschutz eine sehr wichtige Rolle, es soll eine Solarpflicht für Neubauten kommen. Auch in Rheinstetten versucht man, sich behutsam auf den Weg zur Klimaneutralität zu machen. Nahwärmenetze für neue Baugebiete, Windkraft und viel Überzeugungsarbeit für Photovoltaik auch auf Bestandsdächern sollen uns voranbringen.

Für die reine Stromerzeugung ist eine klimafreundliche Zukunft zumindest vorstellbar. Wir bitten alle Dachbesitzer/-innen darum, sich entsprechend beraten zu lassen - längst ist der finanzielle Aufwand überschaubar und dank fortschrittlicher Technik auch viele Dächer nutzbar. Die geplanten Windräder werden durch einen Bürgerentscheid im Herbst hoffentlich willkommen geheißen.

Wärme und Verkehr sind ein anderes Thema. Rheinstetten sollte hier bei eigenen Gebäuden Vorbild sein - eine reine Gasheizung ohne wenigstens Kraft-Wärmekopplung in der zu sanierenden Johann-Ruprecht-Schule lehnen wir ab. Zur Verkehrswende setzen wir auf Stärkung von Rad- und Fußverkehr, ÖPNV - im Mix mit Carsharing und E-Mobilität. Wir freuen uns, dass ab Mai ein weiteres Carsharing-Fahrzeug am Hallenbad steht. Für Silberstreifen und Neuburgweiler haben wir nachgefragt und werden berichten.

Kontakt: fraktion@gruene-rheinstetten.de

www.gruene-rheinstetten.de

ULR-Gemeinderatsfraktion



Waldbegehung

„Was man draußen machen kann, soll man draußen machen.“ (Göring-Eckhardt, B'90/Die Grünen)

Recht hat sie und deshalb auch hat die Mehrheit im Gemeinderat den Antrag der Grünen, die Waldbegehung zu verschieben, abgelehnt. Nach Meinung der Experten ist die Infektionsgefahr im Freien sowieso von untergeordneter oder nur geringer Bedeutung. Außerdem war zu berücksichtigen, dass auf dem Gemeinderat in 2021 nach heutigem Stand ein enormer Termindruck lastet.

Unser Wald ist nach wie vor systemrelevant. Unsere Wälder sind seit Jahren unter Dauerstress. Stürme, Dürre und der Borkenkäfer haben dem Wald bedrohlich zugesetzt. Wirtschaftliche Schäden und Verwerfungen auf dem Holzmarkt sind die Folge. Geschädigte Flächen müssen geräumt und wiederbewaldet werden.

Der Wald bekommt auch mit der Corona-Pandemie eine neue Rolle durch geändertes Freizeitverhalten.

Es ist eine gute Tradition, dass sich der Gemeinderat für seine Entscheidungsfindung einmal jährlich über den Zustand unseres Waldes mit Unterstützung der Forstfachleute kundig macht. Die anwesenden Gemeinderäte waren allesamt dankbar, aus erster Hand über die Probleme des Waldes anhand ausgewählter Refugien oder Flächen erfahren zu dürfen. Die Fachleute haben uns u. a. die Pflanzschule mit Neukonzeption vorgestellt, die auf Antrag der ULR und der BfR in Rheinstetten fortgeführt werden kann. Der Erhalt und der klimaangepasste Umbau des Waldes muss gestaltet werden und duldet keinen Aufschub.

Selbstverständlich und in logischer Folge könnten wir auch wegen der „Außenwirkung und der Vorbildfunktion“ des Gemeinderats alle Präsenz-Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse streichen oder verschieben. Ob damit der Stadt Rheinstetten und seiner Bürger gedient ist, ist eine andere Frage. Wir sollten bemüht sein, den „Laden“ nicht voll und ganz lahmzulegen.

FAMILIE, KINDER UND JUGEND

aktuell

Stadt Rheinstetten Jugend- und Schulsozialarbeit

Öffnungszeiten Kinder-, Jugend- und Familien-Büro

Seit Donnerstag, den 01.04.2021

gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag:

10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kontakt:

Hauptstr. 2

Tel. 07242/9514-461

Fax. 07242/9514-27461

E-Mail: jugend@rheinstetten.de

Jugendhaus

Am Tummelplatz 4

Tel. 07242/9339970

E-Mail: jozeteam@gmail.com

Das Jugendhaus ist geschlossen. Eins-zu-eins-Beratungsgespräche dürfen dennoch stattfinden. Alle wichtigen Informationen rund ums Jugendhaus findet ihr auf Instagram unter @joze_rheinstetten. Wenn ihr dazu Fragen habt, könnt ihr uns auch eine WhatsApp-Nachricht (Nummer 07242/9514-465) schreiben.

Adventure-Time online

Seit ein paar Wochen gibt es nun schon die Adventure-Time online. Im wöchentlichen Wechsel gibt es kreative Bastelaktionen sowie leckere Rezeptideen. Für die Bastelaktionen richten wir

Wir bewegen



CDU - Kommunalinfo

CDU-Fraktion gegen Erhöhung der Parkgebühren am Epplesee

Auf der letzten Sitzung des VF-Ausschusses standen die neue Badegewässerverordnung und die Parkgebühren für den Epple- und den Fermasee auf der Tagesordnung. Nur die CDU-Fraktion hat sich gegen eine Erhöhung der Parkgebühren ausgesprochen. Im letzten Jahr hat bereits eine Erhöhung des Tagesticketpreises von vier auf sechs Euro wegen pandemie- bzw. sicherheitsbedingter und umweltverbessernder Maßnahmen. Im laufenden Jahr erneut auf sieben Euro zu erhöhen, ist aus Sicht der CDU-Fraktion nicht angemessen. Sie hat sich für eine Gebührenstabilität ausgesprochen.

Besonders nur kurze Zeit parkende Einwohner Rheinstettens, die mit dem Auto anreisen müssen, weil sie z. B. kleine Kinder mit zum See nehmen, aber nicht den ganzen Tag verweilen können, werden besonders von der weiteren Erhöhung betroffen.

Darüber hinaus befürchtet die CDU-Fraktion, dass zur Vermeidung der Gebühr die Bereitschaft der Autofahrer steigt, außerhalb des Parkplatzes zu parken. Der Parksuchverkehr wird weiter ansteigen und die Straßen im Ort verstärkt zugestaut werden. Für eine Finanzierung von umweltverbessernden Maßnahmen im Umfeld der Seen bedarf es keiner weiteren Erhöhung. Die bereits im letzten Jahr erfolgte Erhöhung trägt diese Kosten.

Ebenfalls hat sich die CDU-Fraktion dafür eingesetzt, dass die Gastronomie am See für Menschen mit Behinderung erreichbar sein sollte. Die Einrichtung von Behindertenparkplätzen bei der Gaststätte sollte geprüft und deshalb vor einer Entscheidung der Beirat für Menschen mit Behinderung und der Seniorenbeirat angehört werden. Gegebenenfalls kann die Erreichbarkeit der Örtlichkeit für Menschen mit Behinderung auch durch einen Shuttleservice verbessert werden.



Päckchen mit Material, die donnerstags während der Öffnungszeiten des Jugendhauses abgeholt werden können. Die aktuell geltenden Öffnungszeiten werden immer über Instagram (@joze_rheinstetten) bekannt gegeben.

Unsere nächsten beiden Aktionen:

23.04.2021

Muttertagsbasteln

(damit es eine Überraschung bleibt, wird hier nicht verraten, was es ist. Das Materialpäckchen dafür könnt ihr euch am 22.04.2021 im Jugendhaus abholen.)

30.04.2021

Herz- oder Fußball-Muffins

(ihr braucht dafür: Butter, Zucker, Eier, Mehl, gem. Haselnüsse, Backkakao, Backpulver, Salz, Milch, 250 ml Rama Cremefine, TK-Himbeeren, Puderzucker, Muffinblech, Plätzchenausstecher in Herzform, Fondant, Schokolinsen)

ADVENTURE TIME ONLINE

FREITAGS AB 17 UHR



Wir freuen uns über viele bastel- und backinteressierte Kinder, die uns auf YouTube besuchen, sich dort unsere Anleitungen und Tipps anschauen und so die Zeit überbrücken, bis wir uns alle wieder regelmäßig im Jugendhaus sehen können.

Euer Team vom Jugendhaus Rheinstetten



Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.

Liebe Eltern, liebe Interessierte,

aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Fallzahlen ist es unser größtes Anliegen Sie und uns zu schützen und trotzdem weiterhin für Sie da zu sein.

Um dieser Verantwortung nachzukommen, bleibt unsere Geschäftsstelle bis auf weiteres für den Personenverkehr geschlossen. Sie erreichen uns weiterhin unter der Telefonnummer 07243/945450 und unter der E-Mail info@tev-ettlingen.de in der Zeit von Mo. - Fr., 8:30 - 12:00 Uhr sowie Di. und Do., von 13:00 - 16:30 Uhr. Auch Beratungsgespräche zu allen Fragen rund um die Kindertagespflege bieten wir Ihnen gerne weiterhin telefonisch an. Die Sprechstunden vor Ort in den einzelnen Kommunen werden bis auf weiteres ausgesetzt.

Sollte eine persönliche Vorsprache im Tageselternverein Ettlingen zwingend notwendig und unaufschiebbar sein, melden Sie sich bei der Verwaltung. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bleiben Sie gesund!

Ihr TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.
Epernayerstr. 34, 76275 Ettlingen

UMWELT



Lokale Agenda 21 - AK EINE Welt

DR Kongo

Die deutsche Entwicklungsbank DEG und andere Entwicklungsbanken haben seit 2013 rund 150 Millionen Dollar sog. Entwicklungshilfe in die Palmölfirma Feronia gesteckt.

Dieses Geld hilft aber den Menschen nicht, sondern schadet ihnen. Denn es handelt sich um die Fortsetzung eines 100 Jahre alten Prozesses von Vertreibung und Landraub aus der Kolonialzeit, dem Beginn der Ausbeutung. Seit mehreren Jahren arbeitet FIAN (Menschenrechtsorganisation für das Recht auf Nahrung) zum Palmölkonzern Feronia. 11 Organisationen, mit Beteiligung FIANS haben nun einen 28-seitigen Bericht „Development Finance as Agro-Colonialism“ vorgelegt. Dieser kann unter www.FIAN.de heruntergeladen werden. Er zeigt, wie die Finanzierung großer Agrarkonzerne zum Schaden der Bevölkerung funktioniert.

Die Entwicklungsbanken haben sich über jahrzehntelange Landkonflikte hinweggesetzt

Die Arbeiterrechte werden untergraben sowie anhaltende Gewalt gefördert. Alle Proteste und Klagen waren nutzlos. 2020 meldete Feronia Konkurs an. Viel Geld ist in Managergehälter, Berater und Honorare für Politiker geflossen. Von den versprochenen Schulen, renovierten Häusern von Arbeiterinnen und Arbeitern sowie Wasserpumpen ist bis heute kaum etwas zu sehen.

Die Insolvenz von Feronia

wäre ein Anlass gewesen, lokale Unternehmen aufzubauen

Anstatt den Menschen ihr Land zurückzugeben, halten die Banken an der Plantagenwirtschaft fest. Die Anteile von Feronia wurden an einen privaten Aktienfonds mit Sitz im Steuerparadies Mauritius übertragen. Die Insolvenz wurde nicht korrekt abgewickelt. Roman Herre von FIAN sagt dazu: „Es ist völlig unverständlich, warum Entwicklungsbanken weiterhin ein Produktionsmodell aus der Kolonialzeit finanzieren. Es weist große Mängel auf und steckt voller Konflikte. Das Geld führt nicht zu einer breiten Entwicklung der Bevölkerung.“ Sie braucht Zugang zu ihrem angestammten Land, um selbst Landwirtschaft zu betreiben.

Feronia ist nicht die einzige schädliche Finanzierung industrieller Großplantagen

Es gibt noch viele solcher schlechter Beispiele. Aber das Unrecht von Feronia ist älter als 100 Jahre. Solche Finanzierungen sollten aufhören. Schließlich ist es ja unser Steuergeld. Übrigens zeigt eine lokale Initiative, dass es auch anders geht. Es wurde eine eigene Palmölproduktion aufgebaut, die gut funktioniert. Verglichen mit den Hungerlöhnen auf den Plantagen verdienen die Leute das Siebenfache! (Quelle: FIAN Food First 1/2021)

Produkte des Fairen Handels gibt es bei der Raiffeisen - Waren-genossenschaft, auch die Rheinstettener Geschenkkiste unter Tel. 07242/3266. Der Hofladen Forchheim führt Storchenkaffee.

Für den AKR EINE Welt: Hildegard Huber, Tel. 07242/5960.



Lokale Agenda 21 - AK Klima, Natur und Energie

Zusammenhang zwischen Klimawandel und Natur

Klimabeitrag der Woche

Durch den Klimawandel erhöhen sich die Temperaturen und es können neue Schädlinge in unsere Breiten ausbreiten.

Beispiel Zuckerrüben: „Königin der Feldfrüchte“

Hier kommt noch ein massives Interesse der Zuckerindustrie hinzu, obwohl viele unsere Lebensmittel doppelt so süß angeboten werden.

Die Zuckerrübe braucht es nicht so warm. Daraus folgt, die Natur will die Rübe nicht mehr, der Mensch aber erhält sie am Leben. Wobei es weniger ist die Natur ist, die der Rübe zusetzt, als vielmehr der menschengemachte Klimawandel. Wenn es zu heiß und trocken ist, wie in den vergangenen Sommern, hört die Rübe auf zu wachsen, auch das kann den Ertrag schmälern. Die Wärme beschert der Zuckerrübe außerdem immer mehr Feinde: Drahtwurm, Rüsselkäfer, Schilfglasflügelzikade.

Zusammengefasst: Der Mensch verursacht mit seinem Lebenswandel zu viele Treibhausgase, überhitzt die Atmosphäre, bekämpft die Folgegefahren mit Gift, was zum Artensterben beiträgt, also das Ökosystem angreift und damit die Lebensgrundlagen des Menschen. Kein besonders nachhaltiger Kreislauf.

Es gibt jetzt wieder eine Notfallzulassung für Neonicotinoide (Thiamethoxam), das ist ein verbotenes Nervengift.

Wir sollten auf solche Gifte verzichten, die schon einmal ein massives Bienensterben verursacht haben. Neonicotinoide sind auch gefährlich für Würmer und Vögel, also für unser gesamtes Ökosystem.

Leider sehen es immer noch viele unserer Bauern so: wir müssen die Natur bezwingen, von ihr nehmen, was wir brauchen. Eine Meinung, die sich langsam aber sicher als falsch erweist. Viele der Bauern sehe das ebenfalls so und versuchen möglichst ohne sehr giftige Pestizide auszukommen.

Arbeitskreis Klima, Natur und Energie - Lokale Agenda 21 Rheinstetten

Kontakt:

Madlen Jugenheimer, Tel. 07242/95 20 74

Harry Schwarz, Tel. 0173/5 61 23 63

Abfuhrtermine Restmüll, Wertstoff und Bioabfall vom 23.04. - 29.04.2021

Restmüllabfuhr

60 - 240 l Tonne: Mittwoch, 28.04.2021

Wertstoffabfuhr

keine Abfuhr

Bioabfall

80 - 240 l Tonne: Donnerstag, 29.04.2021

660 l Tonne: Donnerstag, 29.04.2021

Jetzt auch in der kostenfreien „Abfall-App KA“ ersichtlich.

Erinnerungsfunktion für Abfuhrtermine, Sperrmüllanmeldung und vieles mehr.

Im Apple App Store bzw. im Android Play Store verfügbar.

SperrmüllBörse

... zu verschenkende Gegenstände



Auskunft unter: Tel.: 07242 9514-356, sperrmuellboerse@rheinstetten.de

Möbel

- Glastisch, H 0,45 x L 1,48 m x B 0,91 m und Ecktisch 0,80 x 0,80 m, beide Tische mit Alu-Rahmen, getöntes Glas
Tel. 0721/7519694
- Deckenleuchte, Fischer und Honsel, Modell 26033 Riva, neu, 230 V, 3 x 40 W, E 27, LED geeignet (ohne Leuchtmittel), Durchm. 0,51 m, H 0,22 m, Gestell schmiede-eisern, schwarz, Deckenleuchte gebraucht, sehr gut erhalten, Messing, hell, 3-flammig, Schirm weiß, matt, Glas, dezent gemustert, 230 V, 3x40 W, E 14 (ohne Leuchtmittel)
Tel. 07242/930810
- Ottomane, beige mit Struktur, Maße: 2,40 m x 1,80 m
Tel. 07242/706188
- Ecksofa, inkl. Schlaffunktion, Maße: 2,50 m x 1,80 m
Tel. 0157/35376777
- 4 „Venjakob“ Freischwinger Stühle, Gestell und Rückenlehne grau, Sitzpolster rot, sehr gut erhalten
Tel. 0721/515128
- 1 Rolladenschrank aus Holz, Büro-Aktenschrank, mit Einlegeböden, H 1,80 x B 1,20 m x T 0,40 m
Tel. 07242/9398707
- Schreibtisch mit 3 Schubladen, hell, T 0,57 x L 1,34 m
Tel. 07242/4801

Sonstiges

- Elektroroller „Kymco“, 50 ccm, ohne Papiere und Schlüssel, zum Ausschachten
Tel. 015201751935
- 1 Karton Kinderfilme, Videokassetten
Tel. 07242/1732 (ab 19.00 Uhr)
- Hometrainer, Tel. 07242/6189
- Herrenrad, gut erhalten, mit Nabenschaltung und Rücktritt
Tel. 07242/3256
- Kfz-Blechner-Ersatzteile, Maschinen
Tel. 07242/6434
- 1 Tüte Wachsreste, 1 Kiste Flohmarktartikel, diverse Tintenpatronen BCI-3e für Canon Drucker
Tel. 07242-7982
- 16 Stück L-Steine/Winkelsteine, grau, 0,30 x 0,20 x 0,40 x 0,06 m aus Normalbeton
Tel. 0721/95977202

Bitte melden Sie sich, wenn die zu verschenkenden Gegenstände bei Ihnen abgeholt wurden. Wir können so die „SperrmüllBörse“ immer auf dem neuesten Stand halten.

Achtung: Annahmeschluss/Streichungen von Anzeigen sind bis dienstags 10:00 Uhr möglich.

Schadstoffmobil

Zusätzliche Schadstoffsammlung am Samstag, 24.04.2021

Zusätzlich zu der mobilen Schadstoffsammlung findet monatlich an einem Samstag an drei zentralen Standorten (Bruchsal, Bretten, Ettlingen) im Landkreis ein Sammeltermin für Schadstoffe statt.

Nächster Termin 24.04.2021.

Ettlingen in der Middelkerkerstraße,
auf dem Parkplatz bei der Albgauhalle (von 14.00 - 16.00 Uhr).

Die weiteren Standorte und Termine entnehmen Sie bitte dem Abfuhrkalender. Sie können auch im Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de unter der Rubrik „Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“ abgerufen werden.

Bitte beachten Sie:

- Bei der Anlieferung der Schadstoffe muss unbedingt eine medizinische Maske oder FFP2-Maske getragen werden sowie ein Mindestabstand zu anderen Personen von 1,50 Metern eingehalten werden.
- Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen.
- Schadstoffe sollen möglichst nicht umgefüllt, sondern immer in der Originalverpackung abgegeben werden. Bitte mischen Sie unterschiedliche Schadstoffe nicht miteinander.
- Flüssigkeiten nur in geschlossenen Behältern abgeben.

„Meet & Greet“ im Vivarium: Bei Mitmachaktion des Naturkundemuseums Karlsruhe gibt es digitale Treffen mit Vivariumstieren zu gewinnen

Wenn die Menschen nicht zu den Tieren im Museum kommen können, dann kommen eben die Tiere zu Ihnen - zumindest digital. Das Naturkundemuseum Karlsruhe lädt zu einer besonderen Mitmachaktion mit Bilderwettbewerb ein, bei der es exklusive digitale Treffen mit den beliebten Vivariumstieren zu gewinnen gibt.

Was muss man dafür tun? Einfach die auf der Website des Museums vorgegebenen Bilder der Tiere auf eigene Art und Weise nachbilden oder nachstellen. Zur Auswahl stehen der Gemeine Krake, Riesenmakifische, der Schwarzkopfpfython sowie ein Dreihornchamäleon.

Wie das jeweilige Tier in Szene gesetzt wird, steht dabei völlig frei - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt: Malen, basteln, aus Legosteinen bauen, mit verschiedenen Natur-Materialien seinen Umriss nachlegen, sich selbst als das Tier verkleiden etc.

Fotos der Werke dann an folgende E-Mail-Adresse schicken: instagram@smnk.de. Einsendeschluss ist der 30. April 2021.

Anschließend wird pro Tier ein Gewinnbild ausgewählt: es winkt eine exklusive Digitalführung zu ebendiesem Tier mit den Fachleuten aus dem Vivarium. Alle Bilder werden auch auf der Website des Museums veröffentlicht.

Diese Aktion gehört zum Format „Mitgemacht“ und ist Teil des vielfältigen digitalen Vermittlungsangebotes, das die Mitarbeitenden des Museums seit Beginn der COVID-19-Pandemie weiterentwickelt haben.

Alle Informationen zum Bilderwettbewerb sowie Fotos der vier Tiere und ein Beispiel sind auf der entsprechenden Website des Naturkundemuseums zu finden:

<https://naturkundemuseum-karlsruhe.digital/de/mitgemacht/treffen-mit-krake-und-co>

Weitere Informationen:

Anja Sattler M.Sc.

Digitalmanagerin

Abteilung Kommunikation

Tel. 0721/175 2144, Mobil: 0174/1866523

E-Mail: anja.sattler@smnk.de



Meine Waldzeit
EIGEN SIE UNS IHREN LIEBLINGSWALD

Wie verbringen Ihre Freizeit gerne im Wald?
Super! Unterstützen Sie uns dabei, den Wert des Waldes für die Freizeit- und Erholungsnutzung zu erhalten und zu verbessern.

Wie? In der Online Umfrage wollen wir von Ihnen erfahren, welche Wege Sie nutzen, welche Orte Sie mögen und was Sie im Wald gerne machen. Und auch die von Ihnen wahrgenommenen negativen Aspekte interessieren uns. Ihre Antworten können online in eine Karte einzeichnen.

Wozu? Mit den Umfrageergebnissen können wir besser verstehen, welche Anforderungen Sie als Waldbesucher:in an den Staatswald im Forstbezirk Hardtwald haben. So können wir Ihre Wünsche zukünftig besser in unsere Planungen aufnehmen. Die Teilnahme dauert ca. 20 Minuten. Im Anschluss laden wir Sie zu einem Gewinnspiel ein, bei dem wir unter den vollständigen Teilnehmer:innen 10 x 5 Euro verlosen.

Weitere Informationen unter:
<http://www.meinewaldzeit.de>
Kontakt: meinewaldzeit.fva-bw@forst.bwl.de

Jetzt teilnehmen
<http://hardtwald.meinewaldzeit.de>

RA **ForstBW**

BILDUNG UND ERZIEHUNG

aktuell

vhs
RHEINSTETTEN

Volkshochschule Rheinstetten

Auskunft - Beratung - Anmeldung

Herzlich willkommen bei Ihrer vhs-Außenstelle

Zu allen Kursen und Einzelveranstaltungen können Sie sich jederzeit telefonisch, per E-Mail, persönlich oder online anmelden bei Gaby Zimmermann in unserer Geschäftsstelle, Hauptstr. 2, Forchheim, Tel. 0721/57 04 29 90.

E-Mail: zimmermann@vhs-karlsruhe-land.de

Das komplette vhs-Angebot finden Sie übrigens tagesaktuell mit Online-Anmeldemöglichkeit im Internet unter:

www.vhs-karlsruhe-land.de/Rheinstetten

Liebe Teilnehmer/-innen, liebe Kursleiter/-innen,

Nachdem uns die Pandemie noch immer „im Griff“ hat, gilt der Corona-bedingte Lockdown weiter bis mindestens zum Ende der Pfingstferien.

Das bedeutet, dass der Präsenzunterricht unserer vhs (mit Ausnahme prüfungsrelevanter Kurse) noch weiter pausieren muss.

Sobald wir verlässliche Informationen haben, wann Präsenzveranstaltungen wieder - sicher für Teilnehmende und Kursleitungen - stattfinden können, informieren wir Sie.

Junge vhs**Englisch Prüfungsworkshop für Realschüler 10. Klasse****Präsenzkurs in den Pfingstferien**

Sabine Peters-Ottmann

In diesem Workshop wiederholen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die komplette englische Grammatik und üben intensiv die verschiedenen Bestandteile der schriftlichen Englischprüfung. Die Kursleiterin wird auf die Schwachstellen der einzelnen Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer eingehen, sodass alle an ihren Schwachstellen arbeiten können.

Mittwoch, 02.06. bis Freitag, 04.06.2021, von 10.00 - 11.30 Uhr, 24,30 Euro

Johann-Rupprecht-Schule, Forchheim, Kursraum 9

**Schülerhort****Osterferien**

Das zweite Jahr in Folge fanden die Osterferien ganz im Zeichen von Corona statt. Davon ließen wir uns aber nicht entmutigen und haben ein spannendes und abwechslungsreiches Programm gestaltet.



Am Kreativtag konnten die Kinder mit den unterschiedlichsten Materialien kennenlernen und mit diesen arbeiten. Es wurden Osterhasen aus Holz hergestellt, Armbänder und Kugeln gefilzt, Papier geschöpft und ein Forellenbild aus Kreide nach Vorbild eines japanischen Künstlers gemalt.

Auch die Aktivitäten im Freien kamen nicht zu kurz. Neben Fahrradtouren, Spielplatzbesuchen und einem Wiesentag mit verschiedensten Spielmaterialien, kam zum Glück dieses Jahr auch der Osterhase im Hort vorbei.

Wir hatten sehr viel Spaß beim Suchen unserer Osterkörbchen, die wirklich gut versteckt waren und haben direkt die ersten Schokohasen gegessen.

Anschließend wurden die Körbchen mit Erde befüllt und mit Kresse bepflanzt.

Aber damit war die Osterfeier noch nicht vorbei, denn dieses Jahr gab es die Weihnachtsgeschenke auf Grund von Corona erst an Ostern.

Die vielen neuen Spielsachen wurden mit großer Begeisterung ausgepackt und direkt gespielt.

Wir freuen uns bereits auf die nächsten Ferien, bei denen wir hoffentlich die warmen Temperaturen und das sonnige Wetter genießen können.

Bleibt gesund!

Das Schülerhort-Team



DÜRRSCHNABEL
— Druck & Medien GmbH —

Liebe Leserinnen und Leser,
aufgrund des bevorstehenden Feiertages „Christi Himmelfahrt“ ist der

**Redaktionsschluss für die Kalenderwoche 19/2021
bereits am Montag, 10.05.2021, 12.00 Uhr.**

Schulstraße 12 · 76477 Elchesheim-Iltingen · Tel. 07245 9270-0 · Fax 9270-50
info@duerrschnabel.com · www.duerrschnabel.com

ACHTUNG!
*Redaktionsschluss
vorverlegt!*

KIRCHEN UND RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

KATHOLISCHE UND EVANGELISCHE KIRCHE

aktuell

Wort für die Woche

Leben im Sterben

Seit nunmehr 30 Jahren führen evangelische und katholische Kirche in Deutschland die „Woche für das Leben“ durch - in diesem Jahr überwiegend im Internet (vgl. www.woche-fuer-das-leben.de). Mit dem Titel „Leben im Sterben“ passt sie auch bestens in die Osterzeit, in der wir 50 Tage lang den Sieg des Lebens feiern. Der Tod und die Auferstehung Jesu vor beinahe 2000 Jahren haben ja etwas mit mir heute zu tun: „Jesus lebt, mit ihm auch ich!“ heißt es in einem Osterlied (*Gotteslob Nr. 336*), und weiter: „Tod, wo sind nun deine Schrecken?/Er, er lebt und wird auch mich/von den Toten auferwecken./Er verklärt mich in sein Licht;/dies ist meine Zuversicht.“

Bei allem Glauben an die Auferstehung: Der Tod verbreitet immer noch Angst und Schrecken. Kaum jemand macht sich gerne Gedanken über das eigene Sterben, obwohl es das einzig wirklich Sichere in unserem Leben ist. Die einen fürchten sich mehr davor, irgendwann plötzlich tot umzufallen, die anderen mehr vor einem langen Siechtum und qualvollem Sterben, wieder andere unken, man dürfe vor lauter Medizin ja gar nicht mehr eigenbestimmt und natürlich sterben. Und so richtig „vorbereiten“ kann man sich eigentlich auch nicht...

Erfreulich ist, dass sich in den letzten Jahrzehnten beim Thema „Sterbebegleitung“ vieles positiv entwickelt hat: Hospize als professionelle Lebens-Räume für würdiges Sterben sind in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt, die begleitende Hilfe für Sterbende und deren Angehörige zu Hause wurde ausgebaut (z. B. <http://rheinstetten.hospiz-bw.de/>), und in Krankenhäusern und Pflegeheimen, aber auch ambulant, hat die palliative Versorgung von „austherapierten“ Menschen an Bedeutung gewonnen. So haben doch immer mehr Menschen das Glück, in der letzten Phase ihres Lebens gut und angemessen begleitet zu werden - bei etwas, das ganz natürlicherweise zum Leben mit dazu gehört: Sterben.

Dieses bewundernswerte Engagement - auch vieler Ehrenamtlicher! - muss nicht notwendigerweise im christlichen Glauben gründen, hat dort aber einen ganz wichtigen Ankerpunkt: Die Ostererfahrung vom Sieg des Lebens über den Tod. Das schon erwähnte Lied singt das so: „Jesus lebt! Nun ist der Tod/mir der Eingang in das Leben./Welchen Trost in Todesnot/wird er meiner Seele geben,/wenn sie gläubig zu ihm spricht:/‘Herr, Herr, meine Zuversicht!’“

Reinhart Fritz, Pfarrer

„Jung hilft Alt“ - L-I-S-A macht's möglich!

Wer hätte gedacht, dass unsere LISA-Aktion solch hohe Wellen schlägt:

Zum einen Wellen der Begeisterung bei den betroffenen Seniorinnen und Senioren. Viele geradezu überschwängliche Dankesmails haben das LISA-Team erreicht - und das Helfer/-innen-Team wurde u. a. auch mit einem großen Eisgutschein bedacht.

Zum zweiten hat die Aktion auch eine große Welle der Hilfsbereitschaft und Ehrenamtliches Engagement ausgelöst - und das quer durch Religionsgemeinschaften und Kirchen, Vereine, und in der Bevölkerung.

Sogar ein eigenes „Postsystem“ hatten wir aufgebaut:

Die „LISA-Postel“ waren unermüdlich unterwegs, um die fertigen Briefe zuzustellen. Dabei waren alle Altersgruppen vertreten - hervorzuheben ist jedoch dieses Dreier-Team: „Nina, Nelly und Nora“ - die zusammen mit ihrer Mama weit über 230 Briefe (!) in den letzten Wochen hier in Rheinstetten zugestellt haben.

Nun ist die LISA-Aktion beendet - es findet ab sofort keine weitere Impfterminvermittlung statt! Wir vom LISA-Leitungsteam möchten uns ganz herzlich bei all unseren Ehrenamtlichen bedanken. Wir haben - ganz im Sinne Jesu - gemeinsam für unsere Senior/-innen etwas richtig Gutes zustande gebracht! - „Kirche sein“ hat ein „Gesicht“ bekommen.



Bildungswerk der kath. und evang. Kirchengemeinden Rheinstetten

BILDUNG ONLINE

Zum Tod von Hans Küng - Provokateur und Friedensstifter Unter diesem Titel können Sie bis zum 7. Mai in einer ARD - DOKU das Leben und Wirken dieses streitbaren katholischen Theologen nachverfolgen.

Das Hausfestspiel Oster-Edition des FESTSPIELHAUSES BADEN-BADEN bietet für Liebhaber klassischer Musik noch bis Ende April kostenlos Konzerte der Berliner Philharmoniker an.

Wie immer können Sie die genauen Links zu unseren Vorschlägen unter bildungswerk-rheinstetten.de finden. Beachten Sie auch, dass Sie dort alle bisher veröffentlichten Vorschläge finden, sodass Sie sich jederzeit Ihr eigenes Programm zusammenstellen können.

Herzliche Grüße

Das Team des Mittwochsforums

**25 Jahre
MITTWOCHSFORUM**

Bildungswerk der Kath. und Evang. Kirchengemeinden Rheinstetten

Gudrun Hirsch, Friedrichstr. 41, 76287 Rheinstetten, Tel: 0721-518826



**Kirchliche Sozialstation
Rheinstetten**

Wir stehen Ihnen bei allen Fragen zur häuslichen Kranken- und Altenpflege gerne zur Verfügung.

Zentrum Rösselsbrünne, Rappenwörthstr. 39-43

Telefon: 0 72 42 / 70 15 00

Fax: 0 72 42 / 70 15 29

E-Mail: info@sozialstation-rheinstetten.de

Internet: www.sozialstation-rheinstetten.de

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.00 - 16.00 Uhr



- Beieinanderstehen („Schwätzchen“) am Rande des Gottesdienstes bitte vermeiden; auch beim Hinausgehen und auf dem Kirchplatz ist auf Abstand (mind. 1,5 m) zu achten.

Freitag, 23.04.: Hl. Georg; Hl. Adalbert

18.00 Uhr	Mö	Anbetungsstunde
18.00 Uhr	Fo	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Fo	Eucharistiefeier für Irene, Rosl und Johann Weißhaar; Seelenamt für Erna Schmid

Sonntag, 25.04.: 4. Sonntag der Osterzeit - Weltgebetstag für geistliche Berufungen

9.00 Uhr	Mö	Eucharistiefeier für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde
11.00 Uhr	Fo	Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten, mitgestaltet vom Jugendchor; Seelenamt für Rudolf Tüg

Dienstag, 27.04.: Hl. Petrus Kanisius

18.00 Uhr	Fo	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Neu	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Neu	Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 29.04.: Hl. Katharina von Siena

18.00 Uhr	Fo	Anbetung
18.00 Uhr	Neu	Rosenkranzgebet - Gebet für den Frieden in der Welt
18.00 Uhr	Mö	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Mö	Eucharistiefeier

Samstag, 01.05.: Hl. Josef, der Arbeiter

8.00 Uhr	Neu	Morgenlob (Laudes)
18.00 Uhr	Fo	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Fo	Eucharistiefeier mit Eröffnung der Maiandachten

Sonntag, 02.05.: 5. Sonntag der Osterzeit

9.00 Uhr	Neu	Eucharistiefeier für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde
11.00 Uhr	Mö	Eucharistiefeier
15.00 Uhr	Neu	Taufe von Melissa Da Silva-Loos und Luisa Ponari

Ökumenische Telefonandachten:

Unter der örtlichen Telefonnummer 07242/8764999 kann in der Regel ab Mittwoch eine aktuelle Telefonandacht angehört und mitgefeiert werden - ein gutes Angebot für alle Menschen, die keinen Zugang zum Internet haben und daher unsere Angebote auf unserem YouTube-Kanal nicht nutzen können.

Glockengeläut

Sonntags, um 19 Uhr, haben wir weiterhin volles Geläut für die Aktion „Licht der Hoffnung“, bei der Sie eingeladen sind, eine Kerze ins Fenster zu stellen und ein Vaterunser zu beten.

Live-Gottesdienste aus dem Freiburger Münster im Internet:

- werktags um 18:30 Uhr sowie sonntags um 10 Uhr (www.ebfr.de/livestream).

Fernsehgottesdienste:

- Sonntag, 25.04.2021, um 9:30 Uhr, im ZDF (katholisch, Heilig Kreuz Bensheim-Auerbach)
- Samstag, 01.05.2021, um 10:00 Uhr, im BR-Fernsehen (katholisch, Wieskirche Steingaden)
- Sonntag, 02.05.2021, um 9:30 Uhr, im ZDF (evangelisch, Frankfurt)

24-Stunden-Gebetsaktion „Werft die Netze aus“

Zum diesjährigen Weltgebetstag um geistliche Berufungen findet dieses Jahr von Samstag, 24.04., 18 Uhr bis Sonntag, 25.04., 18 Uhr, eine Gebetsaktion im Internet statt. Auf der Homepage „www.werft-die-netze-aus.de“ finden sich weitere Informationen hierzu; auch kann man sich dort für bestimmte Gebetszeiten eintragen.

Bei uns wird die Thematik des Weltgebetstages aufgegriffen am Sonntag, 25.04., um 11 Uhr, in St. Martin Forchheim.

Segen für „gutes“ Wetter?

Ab dem 25. April, dem Fest des hl. Evangelisten Markus, kann am Ende der Eucharistiefeier wieder der sog. „Wettersegen“

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE RHEINSTETTEN

aktuell


Pfarrer: Reinhart Fritz

Büro:

Große Kirchenstr. 14
Telefon: 07242/32 12
Fax: 07242/22 55

E-Mail: kirchengemeinde@kath-rheinmetten.de

Internet: www.kath-rheinmetten.de

Bankverbindung:

Spar- und Kreditbank Rheinmetten eG
IBAN: DE66 6606 1407 0004 5736 68
Bitte Verwendungszweck konkret angeben.

Bürozeiten:

Di., Do., Fr., 9.00 - 12.00 Uhr Do., 15.30 - 18.00 Uhr

Unsere Gottesdienste vom 23.04. - 02.05.2021

Fo = St. Martin Forchheim,
Mö = St. Ulrich Mörsch,
Neu = St. Ursula Neuburgweiler,
Si = Maria-Hilf-Kapelle Silberstreifen

Wir feiern Präsenzgottesdienste

Unsere öffentlichen Gottesdienste können ohne vorherige Anmeldung besucht werden - freilich gibt es keine Garantie auf Einlass, da die Kirche geschlossen werden muss, wenn die zulässige Höchstzahl an Teilnehmenden erreicht ist. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die ehrenamtlichen Ordner und betreten Sie die Kirchen tatsächlich frühestens 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn.

Hier die Vorgaben, die bei Gottesdiensten beachtet werden müssen:

- Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht an Gottesdiensten teilnehmen!
- Begrenzte Zahl der Teilnehmenden, damit Mindestabstände (2 m) eingehalten werden können.
- Einlass frühestens 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn nur über einen bestimmten Eingang.
- Laut Corona-Verordnung müssen zur Kontaktnachverfolgung am Eingang von allen Gottesdienstbesuchern die Kontaktdaten notiert werden (Vor-/Nachname, Adresse ODER Telefonnummer). Es kann auch ein schon vorher ausgefülltes Formular mitgebracht werden (erhältlich in den Kirchen, in den Pfarrbüros oder auf unserer Homepage).
- Platzanweisung durch den Ordnerdienst. (Ehe-)Paare und Familien, die in einem Haushalt leben, dürfen beieinander sitzen.
- Pflicht zum Tragen einer Mund-/Nase-Bedeckung (FFP2- oder OP-Maske; KEINE Alltags-Maske!) während des gesamten Aufenthalts in der Kirche.
- Kein gemeinsamer Gesang.
- Kommunion wird an den Platz gebracht; Mundkommunion ist nicht möglich.

gespendet werden. Hin und wieder - z. B. wenn ein Vereinsfest oder eine Grillparty ins Wasser fällt - wird der Pfarrer mit dem scherzhaften Vorwurf konfrontiert, er habe wohl den Wettersegen „nicht richtig“ gespendet. Nun gehen die Meinungen darüber, was denn „gutes“ Wetter sei, mächtig auseinander - Sonnenanbeter und Landwirte haben da bisweilen ganz unterschiedliche Ansichten. Gebetet wird tatsächlich nicht um „gutes“, sondern um „gedeihliches“ Wetter - und zum Gedeihen in der Natur gehört notwendigerweise der eine oder andere Regen dazu.

Herzliche Einladung zur Sitzung des Pfarrgemeinderates

am Mittwoch, 28. April 2021, um 19.30 Uhr, die als Videokonferenz stattfindet.

Gäste, die daran teilnehmen wollen, werden gebeten, sich bis Montag, 26.04.2021, mit Namen, Adresse und E-Mail-Adresse in einem der Pfarrbüros anzumelden. Sie bekommen dann am 28.04. kurz vor der Sitzung per E-Mail einen Link zur Einwahl.

Folgende Tagesordnung wurde festgelegt:

1. Begrüßung und Regularien
2. Rückblick auf Ostern in der Pandemie
3. Corona - aktueller Stand, wie soll es weitergehen (Öffnungsstrategien)
3. a) LISA - Leichter-Impfzugang-für-Senioren-Aktion, Erfahrungen
4. Erstkommunion-Vorbereitung 2021, ein Update
5. Firmvorbereitung 2021, ein Update
6. Katholische Kirchengemeinde RheinStetten und das Segnungsverbot gleichgeschlechtlicher Paare
7. Fronleichnam 2021
8. Bericht aus dem Caritas-Ausschuss
9. Bericht aus dem Stiftungsrat
10. Verschiedenes

Firmvorbereitung 2021



Zum vergangenen Wochenende haben alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die bei uns vom Alter her als mögliche Firmbewerberinnen und Firmbewerber gemeldet sind, eine Einladung mit Anmeldeblatt und Firmprojektheftchen und Elterninfobrief erhalten. Wenn jemand keinen solchen Brief erhalten hat, aber in der 9. oder 10. Klasse ist, natürlich auch älter und gerne die Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung mitmachen möchte, dann bitten wir um einen Anruf oder eine Mail an das Pfarrbüro St. Martin in Forchheim.

Am Freitag, 30. April, wird in Mörsch und in Forchheim jeweils mit einem Gottesdienst und anschließender kurzer Information die Firmvorbereitung beginnen. Bitte kommt dorthin, wohin wir euch eingeladen haben, damit wir die Corona-Bedingungen einhalten können und niemanden abweisen müssen. Wir freuen uns auf ein erstes Treffen mit euch und wer euch an dem Abend von eurer Familie begleitet.

Freiburger Orientierungsjahr (FOJ)



Schule - und dann? Wer eine Antwort für sich sucht, ist beim „FOJ“ richtig: In den ersten sechs Monaten: Sprachen (zwei aus: Latein, Griechisch, Hebräisch, Spanisch und Italienisch), Theologie, Philosophie, IT/Musik (Instrument oder Stimmbildung), Erlebnispädagogik, Spiritualität und Exkursionen (Rom, Assisi u. a.). Dann folgen sechs individuelle Monate: Freiwilligendienst (FSJ), Studienbeginn, Vorbereitung auf eine Musikprüfung... Du entscheidest. Wir begleiten dich mit Extras. Wer ein FSJ mitbringt, beendet sein FOJ bereits nach dem ersten Halbjahr mit der Romfahrt.

Angesprochen sind junge Frauen und Männer (17 - 25 Jahre) mit einer ersten Interesse am Theologiestudium. Die Studienwahl bleibt dennoch offen, jedoch bieten die Qualifikationen vor allem für ein späteres Theologiestudium relevante Vorteile. - Kosten je nach Unterkunft (WG oder selbstorganisiert): 160 - 420 € monatlich. BAföG-Förderung im ersten Halbjahr ist grundsätzlich

möglich (max. 585 €). Im zweiten Halbjahr erhält man für ein FSJ Taschengeld (380 €), zudem Kindergeld (204 €). Nähere Informationen unter „www.freiburger-orientierungsjahr.de“ oder direkt bei: Freiburger Orientierungsjahr, Bernhard Pawelzik, Kartäuserstr. 41, 79102 Freiburg, 0761/55728845, mail@freiburger-orientierungsjahr.de.

Kath. Pfarrgemeinde St. Martin, Forchheim



Pfarramt: Kirchplatz 3
Telefon: 0721/51 03 10
Fax: 0721/51 51 61
E-Mail: forchheim@kath-rheinstetten.de
Internet: www.kath-rheinstetten.de
Bankverbindung:
sh. Kath. Kirchengemeinde RheinStetten
Bürozeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 17.00 - 18.00 Uhr

Mitteilungen aus unserer Pfarrgemeinde

Sprechzeiten von Pfr. Fritz

Mit Rücksicht auf das derzeitige Pandemiegeschehen hält Pfr. Fritz bis auf Weiteres keine öffentlichen Sprechstunden im Pfarrhaus. Er ist aber dienstags, donnerstags und freitags, zwischen 17 und 18 Uhr, unter Tel. 07242/930693 erreichbar.

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfr. Fritz außerhalb der Bürozeiten unter Tel. 07242/3212 (AB) oder per E-Mail unter „reinhart.fritz@kath-rheinstetten.de“.

Erreichbarkeit von Pastoralreferent Thomas Eckerle

Telefonisch: 0721/9510654 oder per
E-Mail: thomas.eckerle@kath-rheinstetten.de

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarrgemeinde sind verstorben: Rudolf Tüg, 84 Jahre, Vogesenstr. 25; Maria Bachmann geb. Budja, 90 Jahre, früher Oberfeldstr. 8; Anna Ehling geb. Endres, 93 Jahre, Hardtstr. 28; Gerhard Kühn, 89 Jahre. Wir empfehlen die Verstorbenen sowie ihre Angehörigen dem Gebet der Gemeinde.

Vorschau Gottesdienstverlegung

Am Freitag, 30.04., können wegen der Firmeröffnung in St. Martin die regulären Gottesdienste (Rosenkranz, Abendmesse) nicht stattfinden! Dafür gibt es „außer der Reihe“ am Samstag, 01.05., um 18 Uhr ein Rosenkranzgebet und um 18:30 Uhr eine Abendmesse (Hl. Josef, der Arbeiter) mit Eröffnung der Maiandachten

Kath. Pfarrgemeinde St. Ulrich, Mörsch



Große Kirchenstraße 14
Telefon: 07242/32 12
Fax: 07242/22 55
E-Mail: moersch@kath-rheinstetten.de
Internet: www.kath-rheinstetten.de
Bankverbindung:
sh. Kath. Kirchengemeinde RheinStetten
Bürozeiten:
Di: 9.00 - 12.00 Uhr
Do: 9.00 - 12.00 Uhr und 15.30 - 18.00 Uhr
Fr: 9.00 - 12.00 Uhr

Mitteilungen aus unserer Pfarrgemeinde

Sprechzeiten von Pfarrer Fritz

Mit Rücksicht auf das derzeitige Pandemiegeschehen hält Pfr. Fritz bis auf Weiteres keine öffentlichen Sprechstunden im Pfarrhaus. Er ist aber dienstags, donnerstags und freitags zwischen 17 und 18 Uhr unter Tel. 07242/930693 erreichbar.

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfr. Fritz außerhalb der Bürozeiten unter Tel. 07242/3212 (AB) oder per E-Mail unter „reinhart.fritz@kath-rheinstetten.de“.

Kath. Pfarrgemeinde St. Ursula, Neuburgweier



Pfarramt: Otto-Wörner-Str. 2
 Telefon: 07242/49 58
 Fax: 07242/93 41 27
 E-Mail: neuburgweier@kath-rheinstetten.de
 Internet: www.kath-rheinstetten.de
 Bankverbindung:
 sh. Kath. Kirchengemeinde Rheinstetten
 Bürozeiten:
 Di: 15.30 – 18.00 Uhr
 Fr: 9.30 – 12.00 Uhr

Mitteilungen aus unserer Pfarrgemeinde

Sprechzeiten von Pfr. Fritz

Mit Rücksicht auf das derzeitige Pandemiegeschehen hält Pfr. Fritz bis auf Weiteres keine öffentlichen Sprechstunden im Pfarrhaus. Er ist aber dienstags, donnerstags und freitags zwischen 17 und 18 Uhr unter Tel. 07242/930693 erreichbar.

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfr. Fritz außerhalb der Bürozeiten unter Tel. 07242/3212 (AB) oder per E-Mail unter „reinhardt.fritz@kath-rheinstetten.de“.

Sebastian Kraft (Gemeindereferent)

Rufnummer: 07242/939752,
 E-Mail: sebastian.kraft@kath-rheinstetten.de.

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarrgemeinde ist verstorben: Elisabeth (Lisbeth) Fischer geb. Seidl, 89 Jahre, Otto-Wörner-Str. 17c. Wir empfehlen die Verstorbene sowie ihre Angehörigen dem Gebet der Gemeinde.

Emil Wachter zum 100. Geburtstag

Am 29. April jährt sich zum 100. Mal der Geburtstag des aus Neuburgweier stammenden Künstlers Emil Wachter. Pandemiebedingt gibt es leider nur wenige Möglichkeiten, dieses Datums angemessen zu gedenken. Im Gottesdienst am Sonntag, den 2. Mai um 9 Uhr in St. Ursula wird Pfr. Fritz die Predigt zu Aspekten aus der reichhaltigen, von Prof. Wachter 1991 gestalteten, Bilderwelt unserer Pfarrkirche gestalten.

Herzliche Einladung hierzu!

Außerdem werden auf Initiative der Stadt Rheinstetten in der Nacht vom 29. auf den 30. April aus Anlass des Gedenktages diverse Gebäude mit Wachter-Kunst von innen beleuchtet, so auch unsere St.-Ursula-Kirche.

Zeltlager Neuburgweier



Liebe Eltern, liebe Kinder,
 auch wir melden uns mal wieder zurück! Wir hoffen, ihr hattet alle schöne Ostertage und konntet das gute Wetter genießen!

Dass letztes Jahr das Zeltlager ausfallen musste, tat uns allen im Herzen weh. Dennoch sind wir voller Hoffnung, dass wir dieses Jahr wieder gemeinsam am Lagerfeuer sitzen werden!

Deshalb würden wir uns freuen, wenn wir einige von euch auch dieses Jahr wieder im Zeltlager begrüßen dürfen! Vom 01.08. bis zum 08.08. fahren wir nach Fischbach auf den Zeltplatz „Im Neufeld“ (einigen aus 2016 bekannt).

Das einzig Positive an dem ausgefallenen Lager? Dass wir dieses Lager 2 Jahre Zeit für das Programm hatten und damit alles über treffen wollen!

Die Anmeldungen werden wir ab dem 1. Mai auf unserer Homepage „www.zeltlager-neuburgweier.de“ zum Download bereitstellen. Bitte füllt diese aus und werft sie beim Pfarrbüro in Neuburgweier (Otto-Wörner-Str. 2) ein.

Wir sind uns bewusst, dass es zum aktuellen Zeitpunkt unvorstellbar ist, dass im Sommer ein Zeltlager mit so vielen verschiedenen Haushalten stattfinden darf. Dennoch sind wir voller Hoffnung und Vorfreude!

Falls das Zeltlager dieses Jahr erneut ausfallen sollte, werden wie im letzten Jahr die Teilnahmegebühren vollständig erstattet.

Eure Lagerleiter Yannik und Samuel

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE RHEINSTETTEN



Wochenspruch

„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“ (2. Korinther 5,17)

Evangelische Pfarrgemeinde Forchheim



Pfarrer: Gerd Ziegler
 Pfarramt: Karlsruher Straße 55
 Telefon: 0721/51 05 26
 Fax: 0721/51 05 59

E-Mail: Ev.Pfarrgem.Forchheim@t-online.de
 Homepage: www.Kirche-in-Forchheim.de

IBAN: DE 52 6606 1407 0008 0088 84
 BIC: GENODE61RH2

Bürozeiten:

Dienstag und Mittwoch von 8.00 - 12.30 Uhr
 Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 25. April

10.00 Gottesdienst
 Leitung Pfr. Gerd Ziegler; Lektorin: Heike Striby
 Kirchendiener: Eugen Mühl; Organistin: Iris Küspert

10 Jahre

Herztöne-Gottesdienst

am 2. Mai um 11.00 Uhr feiern wir unser
 „Jubiläum“ mit einem Gottesdienst

#hoffnung

die Predigt hält Pfarrer Jürgen Baron
 bei trockenem Wetter findet der Gottesdienst
 im Freien vor dem Gemeindezentrum statt

Hygieneregeln für unsere Gottesdienste

- Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht an Gottesdiensten teilnehmen!
- Einlass ist ab 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn. Ankomende müssen sich am Eingang registrieren lassen. Die Daten werden nach vier Wochen gelöscht.
- beim Eintreten und Hinausgehen ist auf Abstand zu achten.
- während des gesamten Gottesdienstes ist eine medizinische Maske (OP-Maske oder FFP2-Maske) zu tragen. OP-Masken liegen am Eingang bereit.
- nur Personen aus demselben Haushalt dürfen direkt beieinander sitzen
- den Anweisung des Ordnungsdienstes ist Folge zu leisten
- auf gemeinsamen Gesang wird verzichtet, die Lieder werden vorgetragen

- das Vaterunser darf leise mitgesprochen werden
- der Gottesdienst dauert ca. 30 Minuten
- bitte halten Sie auch auf dem Weg zum Gottesdienst und nach Hause den Sicherheitsabstand ein und vermeiden Sie Gruppenbildungen!

Telefonandacht

Unter der Telefonnummer 07242/8764999 können Sie eine Andacht anhören. Diese wird abwechselnd von der evangelischen und katholischen Kirche gestaltet.

Gemeinde-Infobrief (Newsletter)

Künftig soll es einmal im Monat einen Gemeinde-Infobrief als E-Mail geben, damit Interessierte Wichtiges und Neuigkeiten aus der Gemeinde erfahren können. Wenn Sie Interesse haben, diesen Brief zu erhalten schicken Sie uns bitte eine E-Mail an die Adresse des Pfarrbüros ev.pfarrgem.forchheim@t-online.de mit dem Stichwort Gemeinde-Infobrief! Wir freuen uns auf diese Weise in Kontakt mit Ihnen zu treten!

Konfikurs online

Am Mittwoch, 28. April, findet der Konfikurs um 16 Uhr online statt.

Evangelische Pfarrgemeinde Mörsch/Neuburgweier



Pfarrerin: Ann-Kathrin Peters

Pfarramt: Bachstraße 42
Telefon: 07242/73 85



E-Mail: moersch@kbz.ekiba.de

Homepage: www.ekimoe.de

Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag von 10 – 12 Uhr,
Dienstag von 16 – 18 Uhr

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 25. April, 10.00 Uhr, Gottesdienst über Zoom

Pfarrerin Ann-Kathrin Peters

16.00 Uhr, YouTube - Krümelkirche mit Hannes und Pfarrerin Ann-Kathrin Peters

Der Gottesdienst ist nach der ersten Ausstrahlung weiterhin verfügbar - Zugang über unsere Homepage www.ekimoe.de oder direkt über unseren YouTube-Kanal.

Gottesdienst über das Telefon

Jeden Mittwoch können Sie einen Gottesdienst über unsere Rufnummer: 07242/87 64 99 9 hören.

Die Gottesdienste werden abwechselnd von der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde in Rheinstetten gefeiert.

Zukünftige Gottesdienste

Im Leitungsgremium unserer Pfarrgemeinde (Ältestenkreis) haben wir in unserer letzten Sitzung beschlossen, dass wir, wenn die Infektionszahlen dies wieder zulassen, unsere Gottesdienste wieder im Freien feiern wollen.

Wir orientieren uns an den Infektionszahlen in Rheinstetten. Aktuell feiern wir unsere Gottesdienste digital über Zoom und YouTube.

Gottesdienst im Außenbereich des Zentrums Rösselsbrünne

Sobald das Wetter und die Infektionszahlen es zulassen, finden wieder Gottesdienste für die Bewohnerinnen und Bewohner des Zentrums Rösselsbrünne statt.

Konfirmandenunterricht

Die Zeit bis zur Konfirmation am 20. Juni findet ähnlich wie im Herbst in Kleingruppen statt.

In den kommenden Wochen bereiten sich die Jugendlichen unter anderem auf den von ihnen verantworteten Gottesdienst vor.

Sie haben Fragen zu Ihrem Abonnement?

Kontakt: abo.duerrschnabel.com

PARTEIEN

aktuell



Bündnis 90 / Die Grünen – Ortsverband Rheinstetten

Wahl der Kanzlerkandidatin für Bündnis 90/Die Grünen

Annalena Baerbock ist die Kanzlerkandidatin von Bündnis 90/Die Grünen.

Der Ortsverband Rheinstetten gratuliert zu der mutigen und vorwärts gewandten Entscheidung.

Wir freuen uns, wie unaufgeregt und harmonisch die Kür verlauten ist und sehen dies als gelungenen Auftakt für den kommenden Wahlkampf mit Annalena Baerbock und Robert Habeck - für Grüne Politik und unseren Kandidaten Sebastian Grässer.

Es wird sicher ein spannender und ganz anderer Bundestagswahlkampf. Frau Merkel tritt nicht mehr an und es scheint alles möglich zu sein.

Die Grünen im Bund, im Land und in den Kreis- und Ortsverbänden stehen für ein anderes, viel mutigeres Deutschland, das den Klimaschutz nicht als Bedrohung sieht, sondern als Chance, Wohlstand in Deutschland zu sichern, für eine lebenswerte Zukunft für unsere Kinder und Enkel.

Kontakt

vorstand@gruene-rheinstetten.de

www.gruene-rheinstetten.de

Facebook: „Grüne Rheinstetten“



CDU Rheinstetten

Ihr CDU-Stadtverband Rheinstetten

Vorsitzender:

Andreas Rottner, E-Mail: vorsitz@cdu-rheinstetten.de
www.cdu-rheinstetten.de

Arbeitnehmer und Arbeitgeber in unserer Region stärken

Kleine und mittelständische Unternehmen sind das Rückgrat unseres Wohlstandes. In diesen Betrieben werden junge Menschen ausgebildet, werden gute Löhne gezahlt und stehen die Menschen im Vordergrund. Um das Erfolgskonzept Mittelstand und Handwerk zukunftsfähig aufzustellen, braucht es investitionsfreundliche Strukturen und einen Abbau von Bürokratie. Hohe Auflagen und hohe



Nicolas Zippelius
Von hier. Für Euch.



Steuerquoten führen teilweise dazu, dass Menschen nicht mehr gründen wollen oder Betriebe nicht weitergeführt werden. Wir brauchen steuerliche Entlastungen und wieder mehr Ansehen für Ausbildungsberufe. Für Arbeitnehmer müssen gute Löhne und faire Arbeit dafür sorgen, dass wir die Grundlage für ein gutes Leben unserer Mitmenschen in unseren Städten und Gemeinden schaffen. Auch hier gibt es zu hohe Auflagen beim Eigenheimbau, eine zu hohe Grunderwerbsteuer und generell zu hohe Steuersätze auf Einkommen.

Ihr findet den Link auf Facebook auf meiner Seite Nicolas Zippelius oder unter www.nicolas-zippelius.de.

Klickt rein, schaut euch den Beitrag an und gebt mir gerne ein Feedback.


SPD Rheinstetten

Vor 25 Jahren

... wurden Prof. Emil Wachter und Altbürgermeister Ernst Heil zu Ehrenbürgern Rheinstettens ernannt.

Beide wurden hier 1921 geboren: Emil Wachter am 29. April in Neuburgweier und Ernst Heil am 15. Mai in Forchheim.

Sowohl wegen seiner künstlerischen Reputation als auch wegen seiner Heimatverbundenheit wurde Emil Wachter auf Antrag der SPD-Fraktion im Januar 1996 ebenso wie der ehemalige Forch-

heimer Bürgermeister Ernst Heil zu Ehrenbürgern ihrer Heimatstadt ernannt.

Beiden wurde die Ehrenbürgerurkunde jeweils an ihrem 75. Geburtstag 1996 feierlich durch Bürgermeister Kurt Roth überreicht. Wir erinnern gerne sowohl an den 25. Jahrestag der Verleihung der Ehrenbürgerwürde als auch an die 100. Geburtstage dieser für unsere Stadt bedeutenden Persönlichkeiten.

Näheres zur Sozialdemokratie in Rheinstetten auf www.spd-rheinstetten.de.

Olaf Scholz: Zukunftsgespräche

Nach dem Besuch einer Covid-Station schreibt uns Olaf Scholz: „Das Gespräch mit den Pflegekräften und Ärzt/-innen hat mich beeindruckt. Es hat erneut gezeigt, warum wir ihnen gerade in diesen Tagen und Wochen so dankbar sind. Ohne sie geht nichts. Applaus ist eine schöne Geste, aber entscheidend ist, Verbesserungen für die Pflegekräfte zu erreichen. Deshalb lade ich alle Interessierten am 24.04.2021, von 19.30 - 20.30 Uhr herzlich zu einem Gespräch über die Situation der Pflege herzlich ein.“



Näheres dazu und den direkten Klick zum Livestream: www.spd.de

VEREINE UND GRUPPEN

aktuell

An alle Rheinstettener Vereine

Hinweis an alle Vereine, Kirchen und Gruppierungen bezüglich der Vereinsförderung 2021

Die Auszahlung der Vereinsförderung wird auch in diesem Jahr nach der Genehmigung des Haushaltsplans 2021 der Stadt Rheinstetten durch das Regierungspräsidium erfolgen.

Grundförderung und Sportplatzpflege:

Der Betrag wird den betreffenden Vereinen unaufgefordert in voller Höhe der geltenden Richtsätze überwiesen.

Vereinsjugendförderung, Sportstättenanierungsförderung, Sonderförderung:

Es gelten die in den Vereinsförderrichtlinien genannten Antragsfristen und Fördervoraussetzungen. Wir bitten um rechtzeitige Einreichung der Anträge. Bitte beachten Sie: Bei der Vereinsjugendförderung wurde in den Förderrichtlinien klargestellt, dass ausschließlich aktive Mitglieder bezuschusst werden. Wir bitten darum, in den einzureichenden Listen der jugendlichen Mitglieder deren Status als „aktives Mitglied“ zu bestätigen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadt Rheinstetten, Frau Manuela Kuttruff, Tel. 07242/9514-119.

VEREINE UND GRUPPEN RHEINSTETTEN

aktuell


Hospizverein Rheinstetten e. V.

Unter Einhaltung tagesaktueller gesetzlicher Vorschriften haben wir voraussichtlich unser Büro geöffnet und freuen uns auf Sie:

Donnerstag, 29.04., 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch, 05.05., 16.30 - 18.30 Uhr

Wir hören zu, beraten und begleiten Sie gerne in Ihrer schwierigen Krankheitslage oder Trauersituation - auch in „Gehsprächen“ - an der frischen Luft.

Telefonisch sind wir jederzeit unter 0151/57 42 57 33 erreichbar.

Wir planen für dieses Frühjahr/Sommer neue Ausbildungskurse in

- Begleitung sterbender Menschen
- Begleitung von Menschen in Trauer

Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Homepage <http://rheinstetten.hospiz-bw.de/> oder gerne persönlich unter Telefonnummer 0151/57 42 57 33.



VEREINE UND GRUPPEN FORCHHEIM
aktuell
Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Forchheim
Testzentrum Rheinstetten in Betrieb

Gemeinsam mit den Kollegen der DLRG, des DRK Neuburgweier und der Freiwilligen Feuerwehr sind die Helfer des DRK Forchheim seit zwei Wochen ehrenamtlich im Testzentrum in der Keltenhalle tätig.

Nutzen auch Sie Ihre Chance auf ein klein bisschen Sicherheit! - Wir freuen uns auch sie an den Wochenenden bei uns begrüßen zu dürfen.



Anmeldung unter: <https://testtermin.de/rheinstetten>

Testtermine jeweils:

Samstags: 10 Uhr bis 14 Uhr

Sonntags: 14 Uhr bis 18 Uhr

Bereitschaftsabend

Aufgrund der aktuellen Situation finden unsere regelmäßigen Ausbildungsabende derzeit online statt. Wir bilden uns auch in diesen Zeiten für die Sicherheit der Rheinstettener Bürger fort und freuen uns, wenn wir uns wieder mal persönlich treffen können.

Am 05.05., um 19:00 Uhr findet unsere Mitgliederversammlung statt.


Gesangverein Freiheit 1907 e.V. Forchheim
Freiheit Singers

Rainer Fox gründete unseren modernen Chor die „Freiheit Singers“ im Jahr 1986. Dies war einer der ersten modernen Chöre in unsere Gegend. Heute sind die modernen Chöre selbstverständlich, aber im Jahre 1986 war das Pionierarbeit.

Im Laufe seiner Dirigententätigkeit wurden zusammen mit dem Kinder- und Jugendchor beachtliche Konzerte aufgeführt. Im Jahr 2005 übernahm Solvey Kretschmann die Leitung der „Freiheit Singers“.

Rainer Fox wurde für seine Verdienste im Jahr 2007 zum Ehrenchorleiter ernannt.

Unter der Leitung von Solvey Kretschmann, sie leitet auch unseren „Freiheit Chor“, haben die „Freiheit Singers“ alleine oder zusammen mit dem „Freiheit Chor“ beachtliche Konzerte aufgeführt. Nicht zu vergessen die Carmina Burana zusammen mit den Chören von Schöllbronn und Neusatz.

In letzten Jahr hätten wir gerne ein Konzert mit den „Freiheit Singers“ und dem „Freiheit Chor“ veranstaltet. Aber Corona machte uns ein Strich durch die Rechnung. In diesem Jahr bestehen die „Freiheit Singers“ 35 Jahre. Auch das können wir nicht gebührend feiern, denn

Corona bestimmt immer noch unser Leben. Wir hoffen doch, dass wir uns bis zum Sommer wieder zur Singstunde treffen können. Haltet durch und bleibt gesund.

Homepage

www.gesangverein-freiheit.de


Gesangverein Liederkrantz 1883 e.V. Forchheim
Online-Proben

Donnerstag, 22.04.21

Heute proben Cantabile und popCHORn

Montag, 26.04.21

haben Liederkrantzspatzen und Lollipops ihre Online-Singstunden

www.liederkrantz-forchheim.de


Musikverein Harmonie Forchheim 1920 e.V.
Online-Proben

Das Hauptorchester probt dienstags von 19.00 bis 21.00 Uhr per Videokonferenz.

Für die Bläser-AG und das Schülerorchester finden ebenfalls Online-Proben statt.

Bitte die jeweiligen E-Mails hierzu beachten.


Tennis-Club Forchheim 1967 e.V.
Spielen beim TCF

Um beim TCF spielen zu dürfen, müsst ihr registriert sein. Alle Infos und den Link zum Buchungssystem findet ihr unter tc-forchheim.de. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

Bitte verlasst die Plätze ordentlich und gepflegt: Grundsätzlich bitte Löcher mit Scharierholz glätten. Anschließend mit dem großen Besen abziehen und abschließend die Linien fegen.

Danke schön.

Schnuppertennis für Groß & Klein

Wer Interesse hat, Tennis zu erlernen oder Tennis einfach mal ausprobieren möchte, meldet sich bitte bei C. Bittorf, 0172/5 71 78 64 oder schickt eine E-Mail an info@tc-forchheim.de.

VEREINE UND GRUPPEN MÖRSCH
aktuell
Gesangverein Bruderbund 1900 Mörsch e.V.

Leider steigen die Infektionszahlen weiterhin an und es gibt keine Lockerungen, im Gegenteil. Von daher ist an ein aktives Vereinsleben bei Weitem nicht zu denken. Der Chorbetrieb findet nicht statt, keine Trainings der Garden und Faschingsgruppen. Bis auf Weiteres dürfen wir unsere Mitglieder nicht zu runden Geburtstagen oder Ehejubiläen besuchen, was uns unsagbar leid tut. Doch wir hoffen, dass es irgendwann, in hoffentlich nicht allzu langer Zeit, wieder möglich sein wird.

Bis dahin bleibt geduldig und gesund.

Und wenn ihr keine Lust habt zu kochen, gibt es ja noch unser Vereinslokal. Bei Familie Radulovic könnt ihr leckeres Essen bestellen. Wir empfehlen unseren Mitgliedern in Zeiten des Lock-downs unseren Wirt zu unterstützen.

Homepage:

www.gvbruderbund-moersch.de



MGW Eintracht Mörsch e. V.

Digitalisierung im Chorverband Karlsruhe

Das Engagement des Chorus of Concord unter Corona-Bedingungen hat sich auszbezahlt.

Wir haben die Videoprojekte „Maria durch ein' Dornwald ging“ sowie „A million dreams“ beim Chorverband Karlsruhe für die Ausschreibung „Erfolgreiche Digitalisierung im Chorverband“ eingereicht und sind dafür mit einer Prämie von 400 € ausgezeichnet worden. Einen entsprechenden Bericht dazu wird es vom Chorverband geben.

Der Aufwand hat sich also gelohnt, nochmals vielen Dank an alle Beteiligten! Wir können echt stolz darauf sein, was wir erreicht haben!

Online-Chorproben

Chorus of Concord probt jeden Donnerstag online auf Zoom. Zeitablauf und Einwahldaten kommen wie immer zeitnah von Robert. Der Männerchor hat ebenfalls eine Bildtelefonkonferenz ins Leben gerufen. Betreut wird diese Aktion von Clemens, der auch immer zeitnah die entsprechenden Informationen an die Sänger weitergibt.

Konzentrieren wir uns auf das zurzeit Mögliche und freuen uns auf das was in der Zukunft wieder sein wird.



1. Sportverein Mörsch 1919 e. V.

Geänderte Abholzeiten

Ab sofort können Sie Ihre Speisen zwischen 12.00 und 20.30 Uhr bei Lilo abholen.



TV Mörsch 1900 e. V.

Am Sportpark 3, 76287 Rheinstetten

Tel. 07242/55 11, Fax 07242/75 48, E-Mail: info@tv-moersch.de

Geschäftszeiten

Montag, 10.00 - 12.00 Uhr,

Mittwoch, 15.00 - 19.00 Uhr.

Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage www.tv-moersch.de.



- Abteilung Turnen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Turnabteilung findet am 27.04.2021 um 19.00 Uhr per Onlinekonferenz statt.

Die Tagesordnung und wie Sie sich anmelden können, finden Sie auf unserer Internetseite www.tv-moersch.de/turnen.



- Abteilung Tennis

Absage - Jahreshauptversammlung 2021

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie müssen wir leider, wie befürchtet, unsere Jahreshauptversammlung am 23.04.2021 auf unbestimmte Zeit verschieben. Bleiben Sie gesund.

VEREINE UND GRUPPEN NEUBURGWEIER

aktuell


Freiwillige Feuerwehr Rheinstetten – Einsatzabteilung Neuburgweier

Einsatzabteilung

Aufgrund der aktuellen Lage wird es Treffen nur nach individueller Absprache geben. Bitte informiert euch über die jeweiligen digitalen Gruppen-Chats. Wir wünschen euch allen eine gute Zeit. Bitte bleibt gesund!



Harmonika-Spielring e. V. Neuburgweier

Nachruf

Der HSN trauert um Ilse Becker. 45 Jahre hat sie unseren Verein begleitet. Wir werden Ilse stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gehört Emil und allen Angehörigen.



Tennis-Club Neuburgweier e. V.

Lust auf Tennis?

Genug von der Langeweile? Lust etwas Neues auszuprobieren? Dann greif doch mal zum Tennisschläger!

Egal ob jung oder junggeblieben, ob Tennisneuling oder Wiederholungstäter: Der Frühling ist da und Bewegung bei Sonnenschein mitten in der Natur macht einfach Laune!

Wir haben folgende Angebote für euch:

Angebot 1:

4 x Schnuppertraining und eine 4-wöchige Testmitgliedschaft zum Preis von 60 €.

Angebot 2:

50 % Rabatt im ersten Jahr auf den Familien- und Erwachsenenbeitrag.

Angebot 3:

Kostenloses Schnupperjahr für Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr. Derzeit ist das Tennisspielen von bis zu zwei Haushalten auf einem Tennisplatz erlaubt.

Nutzt doch einfach den nächsten Spaziergang, um einen Blick auf unsere wunderschöne Tennisanlage in den Wörthwiesen 101 (bei Federbachbrücke) in Neuburgweier zu werfen.

Unseren Internetauftritt findet ihr unter www.tc-neuburgweier.de

Bei Interesse kontaktiert gerne unseren Tennistrainer Daniel Schilling unter 0176/24 38 04 33 oder schilling.tennistrainer@gmx.de

Putzaktion am 24.04. - geändert -

Am 24.04. wollen wir das Clubhaus vom Winterschmutz befreien. Beginn um 11 Uhr. Helfer bitte bei Efi Gerstner anmelden (07242/933655 oder 0160/5355308). Bitte Putzutensilien mitbringen. Vielen Dank für eure Unterstützung.

Hinweis

Zunächst sollte die Putzaktion am 22. und 24.04, um jeweils 14 Uhr stattfinden. Dies wurde nun geändert.

Reservierungsmöglichkeiten

Die Plätze können derzeit 24 Stunden im Voraus reserviert werden (Reservierung am Clubhaus durch Einhängen des Namensschilds). Wir bitten aufgrund der aktuellen Coronalage davon abzusehen, auf der Anlage auf einem freien Tennisplatz zu warten.

Herzlichen Dank für euer Verständnis und bleibt gesund!

Einführung der Luca-App

Wir möchten für unsere Clubanlage die Luca-App einführen (<https://www.luca-app.de/>). Es handelt sich hierbei um eine Handy-App, die die Kontaktverfolgung (im Rahmen der Corona-Schutzmaßnahmen) vereinfacht.

Hierfür ladet ihr euch die Luca-App für das iPhone oder für Android herunter. Wenn ihr auf das Vereinsgelände kommt, scannt ihr mit dem Handy den Barcode der aushängt. Dadurch seid ihr automatisch beim TCN eingeloggt. Sobald ihr das Gelände verlasst (Radius circa 300 m) loggt sich die App automatisch aus.

In den nächsten Tagen werden wir die App testen. Sollten Probleme auftreten, dann werdet ihr zeitnah per E-Mail informiert. Bei Fragen oder Problemen könnt ihr euch gerne an unseren Technik-Experten Torsten Bielen wenden.

Hinweis: Alternativ könnt ihr natürlich nach wie vor die auf der Platzanlage ausgehängte Liste in Papierform nutzen.

Mitgliederbefragung

Wir möchten noch einmal an den Fragebogen erinnern, der dem Vereinsheft beilag. Bitte nehmt euch die Zeit, füllt den Fragebogen aus und leistet so einen aktiven Beitrag zur Weitergestaltung des Vereins. Ihr könnt den Fragebogen in unseren Vereinsbriefkasten auf der Anlage einwerfen oder einem Mitglied der Verwaltung zukommen lassen. Über eine rege Teilnahme freuen wir uns sehr.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT*aktuell***Verein der Briefmarken- und Münzensammler Hardt e. V.****Momentan keine Tauschtage und keine Sammlertreffen**

Momentan gibt es weder Sammlertreffs noch Tauschtage. Vereinsinfos gibt es aber trotzdem bei Günter Kobel, Tel. 07242/5929 oder Heinz Kalkbrenner, Tel. 07222/28727 und natürlich auch bei allen anderen Vereinsmitgliedern.